

10-11.11 // [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



perchtoldsdorfer

# rundschau

**10** Herzliche  
Einladung:  
BürgerDIALOG und  
Vereinsfest 22.10.

**11** Erfolgreiche  
Standortsuche:  
Schwedenstift-Neubau  
in der Theresienau

**12** Unter  
Denkmalschutz:  
Historischer Bahnhof  
Perchtoldsdorf

**14** Dr. Jürgen  
Heiduschka 70:  
Der Altbürgermeister  
blickt zurück

04 Variantenreich und lebendig:

## Weinkultur im VOLKSLIED

## Dr. Susanne NATIESTA

Ärztin für Allgemeinmedizin  
Kosmetische Medizin  
ÖÄK-Diplom für Akupunktur



- FRUCHTSÄUREPEELING
- HYPERHIDROSEBEHANDLUNG
- VORSORGEUNTERSUCHUNG
- AKUPUNKTUR
- FALTENUNTERSPRITZUNG
- ELEKTROLIPOLYSE
- INJEKTIONSLIPOLYSE
- LASERBEHANDLUNG

Individuelle kostenlose Beratung,  
private Atmosphäre, keine Wartezeiten!

Ordination:  
nach Vereinbarung,  
auch Samstag und  
spät abends

Mozartgasse 11  
2380 Perchtoldsdorf  
T + F 01 - 40 88 400  
Mobil 0699 - 100 89 876

WWW.BEAUTYDOC.AT

## Schlank mit AMB®

### Abnehmen mit Bioresonanz



Jeder hat sein spezielles  
Abnehm-Programm - durch  
AMB® wird dieses gefunden



**Test**  
AMB® Nahrungsmittel-Testung



**Therapie**  
unterstützt das Abnehmen und  
verhindert Heißhungerattacken



**Beratung**  
Ernährungsberatung nach den  
neuesten wissenschaftlichen  
Erkenntnissen



**Thomas Feureisen, 41  
Jahre** aus Stetten hat mit **AMB**  
und Konsequenz in **18** Monaten  
**28** Kilo abgenommen!

- **AMB® ist einzigartig  
in der Therapie**  
(Echtheitsgarantie)
- **EU geschütztes Konzept**
- **kein Jo-Jo Effekt**



### INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG

2380 Perchtoldsdorf Marktplatz 3 TEL. 0664/885 12 343  
office@amb-bioresonanz.at www.amb-bioresonanz.at



Tischlerei Müller GmbH  
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
email: anfrage@tischlereimueller.at  
www.tischlereimueller.at

TISCHLEREI  
MÜLLER



jetzt online



Flachdachsanierung, Garagen, Terrassen  
Dachreparaturen, Photovoltaik

Hedberg GesmbH  
Walzengasse 15  
2380 Perchtoldsdorf

Telefon: (01) 865 38 50  
Telefax: (01) 865 38 50 - 15  
Email: office@scanto.at

Internet: www.scanto.at

# PORSCHE

WIEN - LIESING



**TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise**

Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör.  
Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse. Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.

www.porscheliesing.at

Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0

PORSCHE  
BANK

... und Sie werden zufrieden sein!

**titelbild //** Der heurige Hiatavata und ehemalige Gemeinderat Leopold Wurth führt mit seiner Frau Christa in der Walzengasse 31 einen familiären Heurigenbetrieb. Wurth hat die Geschichte des Perchtoldsdorfer Hütereinzuges eingehend dokumentiert, seit 1930 lückenlos. 5.000 historische Fotos aus Leben und Brauchtum von 32 Perchtoldsdorfer Hauerfamilien komplettieren sein Privatarchiv. Nebenbei befasst sich der Perchtoldsdorfer Weinbauer schon seit seiner Jugend intensiv mit der Welt der Mineralien und Fossilien und nimmt seit 1990 regelmäßig an internationalen Ausstellungen teil. 2001 veranstaltete Wurth, der bereits einschlägige Bücher verfasst hat, gemeinsam mit Dr. Georg Kandutsch die erste mineralogische Ausstellung in Perchtoldsdorf, 2007 folgte mit der „Europe-Crystal-Show“ seine erste internationale Messe in der Burg, Anfang Juni 2012 wird die zweite folgen.

# Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



## BGM Martin Schuster

Nach **intensiven Gesprächen und Verhandlungen** hat nun die lange aussichtslos erscheinende „Herbergssuche“ für das NÖ Landeskindenheim **Schwedenstift** zu einem positiven Ende geführt: Durch einen Grundstückstausch ist es uns gelungen, dem Land Niederösterreich für den notwendigen Neubau ein 6.500 m<sup>2</sup> großes Areal im Ortsteil Theresienau („Judenwiese“) zur Verfügung zu stellen, das allen Anforderungen entspricht. Damit wird die aus unserem Ortsleben nicht mehr wegzudenkende Einrichtung auch weiterhin in Perchtoldsdorf beheimatet sein!

Die neu geschaffene Fläche bietet – und das ist mir besonders wichtig – in allen Belangen hervorragende Voraussetzungen. Insbesondere die **Einbeziehung des hohen Grünflächenanteils und damit die Bewahrung des Naherholungsgebiets** rund um den Petersbach spricht für den neuen Standort. Das Projekt eröffnet aber auch neue infrastrukturelle Möglichkeiten und Perspektiven für die Theresienau und die zahlreichen dort beheimateten Jungfamilien: So könnte auch der Wunsch nach einem Kindergarten für diesen Ortsteil im Verbund mit dem Schwedenstift realisiert werden.

Im Schwedenstift werden Kleinkinder von den ersten Lebenstagen an bis zum Schuleintritt begleitet und schwerstbehinderte, nicht mobile Kinder ab dem Säuglingsalter betreut. Die Synergien, die sich durch den Neubau des Schwedenstiftes für die Theresienau ergeben, sind also auch für die dort lebenden Kinder und deren Familien von Bedeutung. Ich möchte alle Beteiligten einladen, die Visionen und Möglichkeiten, die sich durch dieses Projekt ergeben, in einem konkreten Bauvorhaben zu entwickeln und umzusetzen.

Über den Verbleib des Schwedenstiftes in Perchtoldsdorf freue ich mich vor allem auch deshalb, weil diese Einrichtung hier im Ort über ein gewachsenes, engmaschiges Netz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern verfügt. Dadurch ist den Kindern des Schwedenstiftes eine kontinuierliche Betreuung voller Geborgenheit und Zuwendung durch ihre gewohnten Betreuerinnen und Betreuer sicher. Und jene Menschen, die jahraus, jahrein hervorragende ehrenamtliche Arbeit leisten, können weiterhin in ihrem Wohnort tätig sein.

Der **alte Bahnhof** in der Feldgasse/Ecke Bahnzeile, das letzte erhaltene Stationsgebäude der **Kaltenleutgebner Bahn** aus 1883, steht seit Kurzem unter Denkmalschutz. Der Eigentümer ÖBB Immobilien AG plant auf dem Bahnhofsareal die **Errichtung eines Verbrauchermarktes** und wird dabei die historische Bausubstanz in das Gesamtprojekt einbeziehen. Damit werden zwei wesentliche Wünsche der Bewohner/innen dieses Ortsteils erfüllt: der Erhalt der einmaligen Bausubstanz und die Verbesserung der Nahversorgung.

Seit 8. September setzen die ÖBB in einem Pilotprojekt in Perchtoldsdorf den **österreichweit ersten Solarbus im Linienbetrieb** ein. Dass der erforderliche Solarstrom für das batteriebetriebene Fahrzeug in Perchtoldsdorf erzeugt wird, freut mich ganz besonders. Wir machen damit einen weiteren Schritt in die von uns angestrebte Energieautarkie und geben gemeinsam mit dem Linienbetreiber ÖBB einen wesentlichen Impuls zur **Ökologisierung des öffentlichen Verkehrs**. Ich wünsche allen Fahrgästen „Gute Fahrt!“ mit unserem neuen Solarbus.

Die Vielfalt und Breite der ehrenamtlichen Aktivitäten ist eine der wesentlichen Kraftquellen für das reiche soziale Geschehen in unserem Ort. Für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist dieses unentgeltliche und gemeinnützige Engagement zugleich Verpflichtung und Ansporn, entsprechende Rahmenbedingungen für eine gedeihliche Entfaltung zu bieten. Das **„Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011“** soll einerseits die Möglichkeit bieten, die Vereinstätigkeit öffentlichkeitswirksam nach außen zu tragen und andererseits allen Beteiligten ein herzliches **„Danke“** für ihren Einsatz sagen.

Was lag also näher, als das **Perchtoldsdorfer Vereinsfest** mit der traditionellen Plattform des **BürgerDIALOGS** am **22. Oktober 2011** (Siegfried Ludwig-Halle, ab 14.00 Uhr) zu verbinden? Besondere Programmhöhepunkte werden die Präsentation der Ergebnisse des Auditprozesses **„familienfreundliche Gemeinde“** und ein Bericht über den derzeitigen Status des Perchtoldsdorfer **Mobilitätsleitbildes** sein. Es ist mir dabei aber auch wichtig, Meinungen auszutauschen und noch mehr Menschen zu gewinnen, die sich für Perchtoldsdorf interessieren, einsetzen und etwas bewegen.

Ich freue mich schon jetzt auf viele anregende Gespräche,  
Ihr



*Mi gfreut's, daß i a Haurer bin, trotz aller Müh und Plag,  
wann d'Botz'n 'keman, d'Weinba blüahn, wias wachsen Tag für Tag.  
Mi gfreut's bein Schneiden, Rebenklaub'n, bein Steckenschlag'n, bein Fastenhaun!  
Wanns Lercherl singt, da Guga schreit, glaubt's ma, dös is a Freud!*

*Die Stöck' treibn an, d'grean Arbeit kimt, dös Jät'n, Bind'n, Haun,  
und daß die Stöck' koa Krankheit kriag'n, tan spritzen mir und staub'n.  
Wann nocha d'Weinba schön verblüah'n, dö Heuwürm' net recht viel ruiniern,  
koa Hagel schlagt, koa Krankheit kimt, gfreu i mi, wia a kloans Kind.*

*Dann wer'n dö Weinba langsam woach, da Herbst is in da Näh',  
siach Bladln blüah'n in alle Farb'n, wann i durch'n Weingart' geh.  
Wann d'Stöck' si' volla Traub'n biagn, dö Weinba eahnann Anreim kriag'n,  
da hab' i oft bei mir bedacht, was Gott für Wunda macht.*

*Bein Lesen hab i d'größte Freud, wann alles g'sund is blieb'n,  
wann alles auf die Preßbird kimt, was Fruahjahr außa trieb'n.*

*Dann sag i ehrl: „Gott sei Dank!“ Für Leib und Seel' is mir net bang,  
weil Gott mit seinem reichen Seg'n uns tägli Brot hat geb'n.*

# Von Trinksprüchen, Weinbauern und himmlischem Segen: Weinkultur im Volkslied

von Nicole Malina-Urbanz

„Kaum kraht der Hahn die Morgenstund“ sind die beginnenden Worte eines solchen Liedes, das aus dem Perchtoldsdorfer Terroir hervorgegangen ist und nun seit mehr als hundert Jahren zahlreiche Volksliederbücher bereichert. Aufgezeichnet wurde dieses, den Stand und die Arbeit des Weinbauers lobpreisende Lied im April des Jahres 1910 mit 7 Strophen von dem niederösterreichischen Volksliedforscher Karl Liebleitner und seinem Freund und Nachbarn Leopold Raab. Aufgrund der von Liebleitner sorgfältig geführten Aufzeichnungen sind neben dem Sammelort und der Sammelzeit auch die Gewährspersonen bekannt: „Vorgesungen von den mehr als 70jährigen Schwestern Josefa Ruthofer und Magdalena Gsandner aus Perchtoldsdorf“. Diese Information zusammen mit der ebenfalls auf der Handschrift notier-

ten Anmerkung, dass das Lied „noch in den 40er Jahren des 19. Jahrhunderts allgemein gesungen“ wurde, weist auf eine zumindest Jahrzehnte zurückliegende Entstehungszeit hin. Auch in der Handschriftensammlung des Niederösterreichischen Volksliedarchivs finden sich frühere Aufzeichnungen des Liedes, wie die aus Nußdorf an der Traisen stammende Aufzeichnung (allerdings ohne Melodie) aus dem Jahr 1909 und jene aus Gumpoldskirchen, datiert auf das Jahr 1905. Einzug in die Literatur nahmen allerdings nicht die früheren Aufzeichnungen, sondern die von Karl Liebleitner aufgezeichnete Variante aus Perchtoldsdorf. Nebenbei erwähnt sei aber trotzdem, dass auch die Aufzeichnung der Gumpoldskirchner Liedvariante von der Hand Liebleitners stammt und sogar auf dem gleichen Blatt Papier wie die Perchtoldsdorfer Aufzeichnung festgehalten ist. Überhaupt ist dem 1858 in Korneuburg geborenen und 1942 in Mödling verstorbenen Volksliedforscher eine Vielzahl an Liedaufzeichnungen zu verdanken. Durch seine über 60jährige Sammeltätigkeit finden sich allein im Niederösterreichischen Volksliedarchiv hunderte Aufzeichnungen von Volksliedern, die ohne ihn wohl für immer verklungen wären. Inhaltlich spiegelt sich in diesen Volksliedaufzeichnungen das Leben in all seinen Facetten wider – ob Freud oder Leid, ob Arbeit oder Festtag, ob zur Erbauung oder einfach nur zum Spaß.

Letzteres gepaart mit einem gewissen Quantum an Geselligkeit und einer zuweilen bissigen Ironie sind genau jene Eigenschaften, die Trinkliedern im Allgemeinen anhaften, ganz egal ob es sich dabei nun um Trinklieder aus dem Mittelalter, wie jene beispielsweise aus der Carmina Burana, oder um jüngst im 21. Jahrhundert entstandene Trinklieder handelt. Auch Liebleitner konnte eine erkleckliche Anzahl von Trinkliedern aufzeichnen. Exemplarisch sei hier das Trinklied „O Wein, rinn in mi!“ genannt, das er, wie übrigens auch viele andere aufgezeichnete Lieder, in einem Heurigen gehört hatte.

Aber nicht nur zu Liebleitners Zeiten erwies sich so ein Heurigenbesuch als eine ergiebige Quelle, selbst heute noch können dabei diverse volkskulturelle Äußerungen gesammelt werden. Diese Erfahrung konnte Karl Liebleitner schon in seiner Jugend machen und von den Heurigen Gästen seines Vaters so manche Volkslieder lernen.

Zurück zu Perchtoldsdorf: Ein Ort, in welchem der Ortsname und der Begriff „Wein“ nicht nur in der Literatur geradezu als synonym empfunden werden, kann angesichts seiner tief in der Marktgemeinde verwurzelten Weinkultur und der äußerst lebendigen und vielfältigen Musikkultur nur reich an volkskulturellen Äußerungen sein. Als Beispiel soll hier das Weinbauerlied „Mi gfreut's, daß i a Haurer bin“ (Liedtext siehe oben) aus der Feder des 1884 geborenen Alois Wurth vulgo „Kinderwurth“, mit allen vier Strophen angeführt sein, dessen erste Strophe die Fassade des Heurigen „Kinderwurth“ in der Walzengasse Nr. 18/Sonnbergstraße Nr. 1 ziert.

418 11303  
19. April 1910  
Schriftsteller: Josef Kuffner und  
Volksliedsammlung Magdalena Gsandner  
Karl Liebleitner  
Mödling

03

Das Kraht der Hahn die Morgenstund, so stößt der Hahn  
auf, erst liest über Berg und Thal, so müde er ist.  
auf. Die Bauer' ist seine Begleiterin von früh bis auf die  
Nacht, wenn sie mit dem Hahn schreit, so laut - die  
ist in Percht! wenn sie ... Laut, die ist in Percht!

2. Die Bauer' ist ein sorglos Volk, die müde er ist  
in der Arbeit sein langer Zeit, bis sie ihre Arbeit pflügen.  
Dann gehen sie zum Frühstückstisch  
und trinken ein Kaffee Trunk  
Dann gehen sie zum Mittagessen,  
dabei bleibt nicht müde.

3. Die Bauer' ist ein sorglos Volk, die müde er ist  
in der Arbeit sein langer Zeit, bis sie ihre Arbeit pflügen.  
Dann gehen sie zum Frühstückstisch  
und trinken ein Kaffee Trunk  
Dann gehen sie zum Mittagessen,  
dabei bleibt nicht müde.



Lieder rund um den Wein, sei es nun ein Trink- und Lumpenlied, ein Arbeits- oder Standeslied, ein Schlager, ein Popsong, ein Wienerlied, ein Gstanzl oder gar ein geistliches Lied: Hier kann man aus dem Vollen schöpfen, denn Lieder, die den Wein wörtlich zum Inhalt haben, sind zahl- und vor allem variantenreich. Auch in Perchtoldsdorf ist schon so manches „Weinlied“ herangereift.

Dieses von einem Perchtoldsdorfer Weinbauer gedichtete Lied, die (volks-)musikalischen Rahmenprogramme in diversen Heurigen und natürlich auch die im Herbst, im Rahmen des Veranstaltungszyklus „Huatzzeit“ stattfindenden Veranstaltungen zeigen, dass in einem Weinort wie Perchtoldsdorf gerade die ortsansässigen Weinbauer als unverzichtbare Kulturträger und Kulturpflieger tätig sind. Ihre Tätigkeit gipfelt im weinkulturellen Höhepunkt, dem Perchtoldsdorfer Hütereinzug, der alljährlich am ersten Sonntag nach St. Leonhard (6. November) – heuer sogar genau am Tag des Heiligen – stattfindet und zeitgleich auch das feierliche Ende des „Huatzzeit“-Zyklus markiert.

Die kulturelle Bedeutung des Perchtoldsdorfer Hütereinzugs zeigt sich nicht nur darin, dass der „Hiataeinzug“ schon vielfach Gegenstand volkskundlicher Forschungen war, sondern auch in der bis heute ungebrochenen Anziehungskraft für Gäste von Nah und Fern. Nicht zuletzt wurde dies durch die im letzten Jahr feierlich begangene Aufnahme des Perchtoldsdorfer Hütereinzugs in das Immaterielle Kulturerbe der österreichischen UNESCO-Kommission nochmals deutlich unterstrichen. Außerdem erweist sich das im Anschluss an den Dank- und Festgottesdienst veranstaltete Gstanzlsingen der Hauerjugend als eine ergiebige und sich jedes Jahr erneuende Quelle für Gstanzltexte. So wurde beim letztjährigen Gstanzlsingen – neben den typisch, die Jahresgeschehnisse launig kommentierenden Gstanzltexten – dem aufmerksamen Hörer auch gleich eine genaue Erklärung mitgeliefert, was denn so für das Dichten von Gstanzltexten „notwendig“ ist:

*Hiatavåta i finds nit toll,  
dass i nit was, wås i auf di singn soll,  
a pår Skandale und Eskapadn  
tätn zum Gstanzlschreibn går nit schadn.*

Ist dem Hütereinzug eine hoffentlich gute Ernte vorausgegangen, so kann man vielleicht zusätzlich zu den vielen zum Schmunzeln anregenden selbstverfassten Gstanzln auch das eine oder andere Lob auf den Wein erklingen hören. Vielleicht erinnert sich dabei auch jemand an das alte, auf ein Flugblatt des frühen 19. Jahrhunderts zurückgehende Lied-

chen „Das Jahrl war prächtig, der Wein hat gerat(h)en“. Ganz gewiss sind aber noch jene Lieder in Erinnerung, die schon in früheren Zeiten für eine gute Ernte gesungen wurden. Es handelt sich hierbei nicht um die Sing- und Pfeifweisen, die damals auf die Aufforderung folgten „Geht's Buam, pfeift's was!“ und „Madln, singt's was!“, um ein übermäßiges Naschen während der Weinlese zu verhindern. Vielmehr handelt es sich hierbei um Lieder, die auch heute noch für himmlischen Beistand und Schutz sorgen sollen. Der reiche Schatz an geistlichen Liedern bietet eine Auswahlmöglichkeit, die Ihresgleichen sucht. Darüber hinaus finden sich unter den geistlichen Liedern auch Beispiele, in welchen der Wein, sein Anbau und die Ernte als Metapher für Jesus Christus verwendet wird. So finden sich in der Literatur Lieder mit klingenden Titeln wie „Der geistliche Weingarten“ oder „Die geistliche Weinbeer“; Letzteres nachzulesen in „Groß Catholisch Gesangbuch“, der wichtigsten Kirchenliedersammlung des frühen 17. Jahrhunderts von David Greger (1585-1648).

Und selbst in der heutigen modernen, von Technik geprägten Zeit ist die Bitte um himmlischen Beistand keineswegs aus der Mode gekommen und hat neue geistliche Lieder mit direktem Bezug auf den Weinbau entstehen lassen. So schrieb beispielsweise in jüngerer Zeit Johann Tiwald nach den Worten von Michael Wilhelm die „Poysdorfer Winzermesse“ und Edeltraud Meisel im Jahr 1984 das dreistrophige Lied „Gott, segne den edlen Weinbau“, dessen ersten Strophe hier abschließend allen direkt und indirekt mit dem Weinbau befassten Personen gewidmet sei:



*Gott segne den edlen Weinbau,  
er ist unser tägliches Brot,  
laß wachsen und reifen die Trauben,  
wend' ab von uns alle Not.*

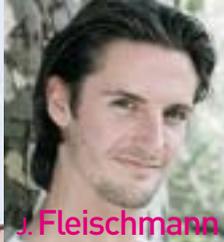


- 01 // Perchtoldsdorfer Wein- hütereinzug 1912, NÖ Volksliedarchiv BA 1266.
- 02 // Der niederösterreichische Volksliedforscher Prof. Karl Liebleitner (1858-1942), NÖ Volksliedarchiv BA 210.
- 03 // „Kaum kraht der Hahn die Morgenstund, so steht der Hauer auf“ – Liedhandschrift von Prof. Karl Liebleitner aus dem Jahr 1910, NÖ Volksliedarchiv, A 418/130 B.
- 04 // Liedinschrift auf Hauerhaus „Kinderwurth“ Ecke Walzengasse/Sonnbergstraße.

Fotos: W. Paminger, H. Strohmayer, N. Malina-Urbanz



Mag. Nicole Malina-Urbanz ist Leiterin des NÖ Volksliedarchivs und Kunst- und Kulturvermittlerin.



Hugo Wolf-  
Serenade  
so 09.10



di 01.11

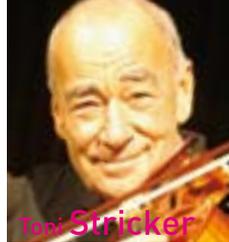
oktober

<p><b>sa 01.10 bis so 02.10</b> 10.00 // Burg Festsaal &amp; Rüstkammer</p>	<p><b>Ausstellung LINUM</b></p>	<p><b>Handwerk &amp; Kunst</b> 29 Künstler zeigen hochwertiges Handwerk aus verschiedensten Bereichen wie Textil, Glas, Holz, Keramik, Schmuck, Lederwaren bis hin zur Druckgrafik. Das künstlerische Angebot wird heuer bereichert durch den Verein Arge Chance zur Beratung und Betreuung von erwerbslosen oder sonst sozial benachteiligten Personen, der seine verschiedenen Modelle der Nützlingshotels zum Verkauf anbietet. Die Ausstellung ist Sa 01.10 und So 02.10 jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Eintritt frei.</p>
<p><b>sa 01.10</b> 12.00-18.00 // Zellpark</p>	<p><b>Herbstfest der Pfadfinder</b></p>	<p>Herbstfest der Pfadfindergruppe in gemütlicher Jurten- und Lagerfeueratmosphäre, mit Kaffee, Kuchen und Grillstation, Schaulager. // Programm für Kinder: Kistenklettern, Kinderschminken, Steckerlbrot u.v.m.</p>
<p><b>sa 01.10</b> 18.00 Uhr // ev. Christ-Königs-Kirche, W.-Frey-Gasse 2</p>	<p><b>Orgelkonzert</b></p>	<p><b>50 Jahre evangelische Christ-Königs-Kirche.</b> Unter dem Motto „Nun danket alle Gott“ spielen die Organisten <b>Markus Göller, Jörg Nossek, Günther Strnadt</b> und <b>Johannes Wenk</b> Werke von J.S. Bach, Nikolaus Bruhns, Sigfrid Karg-Elert, Franz Schmidt, Peter Planyavsky u.a.</p>
<p><b>so 02.10</b> 09.30 // ev. Christ-Königs-Kirche, W.-Frey-Gasse 2</p>	<p><b>Festgottesdienst</b></p>	<p><b>50 Jahre evangelische Christ-Königs-Kirche.</b> Nach dem Festgottesdienst Fotoschau in der Kirche und Empfang mit Agape.</p>
<p><b>fr 07.10</b> 19.00 // Burg Neuer Burgsaal Einlass 18.00</p>	<p><b>Modenschau &amp; Produktpräsentation</b></p>	<p>Der Wirtschaftsbund Perchtoldsdorf veranstaltet seine 2. Perchtoldsdorfer Modenschau und Produktpräsentation. Neueste Trends für Herbst und Winter 2011/12. Moderation: <b>Andrea Bachner. After Show Party, Tombola, Schmankerlbüffet.</b> Der Reinerlös geht an die Aktion Pink Ribbon und an die österreichische Krebshilfe NÖ. Eintritt: Spenden erbeten.</p>
<p><b>fr 07.10</b> 19.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a</p>	<p><b>Die verwirnte Frau</b></p>	<p><b>Bernd R. Bienerts</b> Erfolgsstück „Die verwirnte Frau“ („The Puzzled Wife“) in Starbesetzung mit Burgtheater-Schauspieler <b>Hans Dieter Knebel</b>. Der international erfolgreiche Regisseur mit Perchtoldsdorfer Wurzeln Bernd Roger Bienert hat in dieser Produktion Passagen über Kaiserin Elisabeth, Romy Schneider und Elfriede Jelinek zu einer fiktiven Biografie verwoben. Ein Abend voller Poesie und Witz, Melancholie und Ironie. Karten zu € 15,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa.</p>
<p><b>sa 08.10</b> 17.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a</p>	<p><b>Herbstkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde</b></p>	<p>Chorkonzert unter dem Motto „Es herbstlt scho“. Solisten: <b>Erwin Sommerbauer</b> und <b>Thomas Biegl</b> // Moderation: <b>Victor Kautsch</b> // Gesamtleitung: <b>Sven Koblicsek</b>. Karten im InfoCenter (Adresse siehe oben) und in der Raiffeisenbank, Wiener G. 9, T 05/9400-1426 zu € 15,-, € 12,- und € 10,- (Schüler, Studenten u. Präsenzdiener ½ Preis).</p>
<p><b>sa 08.10</b> 21.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p><b>Strictly Black Event</b></p>	<p>Am 08. Oktober wird im Neuen Burgsaal die <b>Saison in Schwarz</b> eingeläutet, und auf 2 Floors gibt es neben kultigem 1970er &amp; 1980er Sound natürlich auch wieder die neuesten Sounds der internationalen House &amp; Clubszene zu hören, inklusive nationaler und internationaler Stargäste! Einlass nur in schwarzer Kleidung! Karten im Vorverkauf zu € 12,-, an der Abendkassa € 15,-. Vorverkaufskarten und VIP-Karten zu € 40,- sind über die Website <a href="http://www.mjuzieek.com">www.mjuzieek.com</a> erhältlich.</p>
<p><b>so 09.10</b> 18.00 // Franz Szeiler-Saal Wiener Gasse 17</p>	<p><b>Hugo Wolf-Serenade</b></p>	<p>Werke von H. Wolf, R. Strauss, J. Strauß u.a. // Texte von I. Bachmann, F. Grünbaum, R. Walser. Solisten: <b>Cornelia Horak</b> (Sopran), <b>Johannes Fleischmann</b> (Violine), <b>Veronika Trisko</b> (Klavier), Moderation <b>Christoph Wagner-Trenkwitz</b>. Karten im Vorverkauf zu € 13,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa zu € 15,-.</p>
<p><b>di 11.10</b> 20.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p><b>Heilbutt &amp; Rosen</b></p>	<p><b>Chromosomensatz XY ungelöst – Director's Cut.</b> Alles zum Thema Liebe, Lust und Kinderfrust. Heilbutt &amp; Rosen mit ihrem Kultprogramm (Wiederaufnahme des Erfolgsstücks mit einigen Änderungen). Karten zu € 28,-, € 24,- und € 21,- im InfoCenter (siehe Adresse oben). Veranstalter: <b>Andreas Rottensteiner</b>.</p>
<p><b>mi 12.10</b> 19.00 Uhr // Heuriger Andreas Zechmeister Hochstraße 64</p>	<p><b>Echt stürmisch</b></p>	<p>Sturm- und Mostfest, bei dem „<b>Die Tanzgeiger</b>“ von <b>Rudi Pietsch</b> für gute Stimmung sorgen. Sturm und Most sind frei. Karten gegen € 17,- Spendenbeitrag sind im InfoCenter (Adresse siehe oben) sowie an der Abendkassa erhältlich. Der Reinerlös der Veranstaltung wird, wie bei den „Lions“ üblich, karitativen Zwecken zugeführt, heuer kommt er der Sozialtherapeutischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft „Elfenhain“ in Kaltenleutgeben zugute. // Veranstaltung im Rahmen des Huatzeitzyklus 2011.</p>
<p><b>do 13.10</b> 19.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a</p>	<p><b>Die Welt der Kreuzfahrt</b></p>	<p>Diashow COSTA Kreuzfahrten mit <b>Sepp Puchinger</b>. // Eintritt frei. Anmeldung im Reisebüro Ruefa Perchtoldsdorf, Marktplatz 17, T 01/869 90 00, 22380@ruefa.at</p>
<p><b>do 13.10</b> 20.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p><b>Konzert Toni Stricker</b></p>	<p><b>Pannonische Impressionen.</b> Gemeinsam mit dem Gitarristen <b>Michael Hintersteiner</b> und dem Bassisten <b>Frank Tepel</b> fängt <b>Toni Stricker</b> auf ganz persönliche Weise die Seele Pannoniens ein. Karten zu € 34,-, € 29,-, € 24,- und € 21,- im InfoCenter (siehe Adresse oben). Veranstalter: <b>Andreas Rottensteiner</b>.</p>
<p><b>fr 14.10</b> 16.00 // Burg Treffpunkt Hauptportal</p>	<p><b>Burgführung</b></p>	<p>Die Perchtoldsdorfer Kunsthistorikerin <b>Dr. Maria Missbach</b> führt durch die Burg Perchtoldsdorf. Eintritt: Mindestspende € 5,- zugunsten Sozialfonds der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.</p>
<p><b>fr 14.10</b> 19.30 // Arbeiterkammer-saal Mödling Skribanygasse 6</p>	<p><b>Vortrag Jan Uwe Rogge</b></p>	<p><b>Kinder brauchen Werte.</b> Veranstalter: Elternverein Sportgymnasium Maria Enzersdorf. Karten zu € 15,- sind via Homepage des Elternvereines <a href="http://ev.sportgymnasium.at">ev.sportgymnasium.at</a> und in der Buchhandlung St. Gabriel erhältlich.</p>



H. D. Knebel

fr 07.10



Toni Stricker

do 13.10



Blasmusik Perchtoldsdorf

so 16.10

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

sa 15.10  
15.00 bis ca. 16.00  
Treffpunkt: Rathaus  
Marktplatz 10

### Das jüdische Perchtoldsdorf

Entdecken Sie mit der Perchtoldsdorfer Historikerin **Dr. Brigitte Biwald** das verschwundene jüdische Perchtoldsdorf. Eine Spende von € 5,- dient zur Finanzierung einer geplanten Gedenktafel. Treffpunkt vor dem Rathaus, Marktplatz 10 (bei Regen im Rathausdurchgang).

so 16.10  
18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Herbstkonzert der Blasmusik Perchtoldsdorf

Unter Mitwirkung des **Bläserensembles Stainless** der Franz Schmidt-Musikschule. Werke von Johann Strauß, Josef Lanner, Leo Kremser, Max Paul u.a. // Dirigenten: Anton Hafenscher, Bernhard Söllner, Dieter Schickbichler. Karten sind im Vorverkauf zu € 12,- und € 10,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkasse zu € 14,- und € 12,- erhältlich. Veranstaltung im Rahmen des Huatzeitzyklus 2011.

sa 15.10 und  
so 16.10  
jeweils 19.30 // Franz-Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

### Best of MuT

**Was wir noch mal sagen wollten.** Seit 7 Jahren gibt es „Musik und Theater“ (MuT) mit **Marika Ottitsch, Nevena Karamatic, Franz Blaimschein** und **Victor Kautsch**, 7 Programme sind in diesem Zeitraum entstanden – „Was wir noch mal sagen wollten“, eine Auswahl der Lieblingstexte und Lieder, von Tucholsky bis Kautsch, von Bronner bis Blaimschein ist ein Best Of der Gruppe. Karten zu € 15,- gibt es im InfoCenter (Adresse siehe oben).

fr 21.10  
19.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a, Festsaal

### Lesung von Michael Stradal

Anlässlich des 200. Geburtstages von Franz Liszt (22. Oktober) liest **Michael Stradal** aus seinem Buch, das in der Edition Roesner erschienen ist: „**Franz Liszt und das Geschenk der Madame Babèrre.**“ Eine phantastische Novelle mit einer musikalischen Überraschung.

sa 22.10  
17.00 // Marienkirche  
Marienplatz 3

### Konzert der Kinderchöre

Kinderchöre aus Perchtoldsdorf veranstalten ein gemeinsames Konzert in der Marienkirche, Leitung: **Ingrid Verbaeys**.

sa 22.10 und  
so 23.10  
Burg // Festsaal und Rüst-  
kammer

### ART 23 Kunstmesse

ART 23 Gruppe freischaffender Künstler verwandelt die Burg Perchtoldsdorf zwei Tage lang in eine Galerie. Zum „Jahreszyklus nARraTiv“ werden Malerei, Grafik, Fotokunst und Skulpturen präsentiert. Sa 22.10 um 17.00 Uhr Künstlerfest mit Sektempfang, Musik und Präsentation der Ausstellung, Ehrengast: BGM Martin Schuster // Öffnungszeiten der Ausstellung: Sa 10.00-21.00 Uhr, So 10.00-18.00 Uhr. // Infos: www.art23.at, info@art23.at, T 0699/815 26 851. Veranstalter: ART 23® – Gruppe freischaffender Künstler.

sa 22.10  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Konzert der Blues-Brüder

Die Blues-Brüder **Jake** und **Elwood** haben ihre alte Band wieder zusammengetrommelt. Auf der Flucht vor den Gesetzeshütern machen sie diesmal in der neuen Burg Perchtoldsdorf Station. In einer fulminanten Show blicken sie zurück auf die große Zeit des Blues, Soul, Rhythm and Blues. Im Gepäck haben sie ihre größten Hits: Von Everybody über Gimme some lovin', bis hin zu Respect und Goin' back to Miami wird nichts ausgelassen. Karten im InfoCenter (Adresse siehe oben) und unter: www.je-bluesreview.com // Veranstalter: Franz Bednarik.

so 23.10  
19.30 // Franz Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

### Kammerkonzert

Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, F. Poulenc, C. Debussy u.a. Ausführende: **Erich Binder** (ehem. Konzertmeister der Wiener Philharmoniker), Violine und Klavier // **Sylvie Binder-Höflinger**, Flöte und Klavier. Karten zu € 12,- im Info-Center (Adresse siehe oben). Schüler haben freien Eintritt.

fr 28.10  
19.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

### Heinrich Walcher: „nachhaltige Ironie“

Von „Gummizwerg“ bis „Walcher von der Vogelweide“ – **Heinrich Walcher** bringt Satirisches und ernst Gemeintes über Schule, Umwelt und auch Lebenswertes, gewürzt mit Texten aus seinem Buch „Langlaufen“. An diesem Abend ist auch eine Auswahl seiner Gemälde zu sehen. // Karten zu € 15,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). Veranstalter: Heinrich Walcher.

fr 28.10  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Konzert Hans Theessink

**Blues & Roots.** Hans Theessink live in concert. Karten zu € 26,- € 23,- und € 20,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). Veranstalter: Wilhelm Mazak.

sa 29.10  
8.00-17.00 // Foyer  
Kulturzentrum

### Flohmarkt

Großer Bücherflohmarkt zugunsten des Schwedenstifts. Bücher für jeden Geschmack und jedes Alter. Veranstalter: FPÖ Perchtoldsdorf/GR Dr. Tillfried Cernajsek.

sa 29.10  
19.30 // Tanzstudio Maar  
R.-Janko-Str. 24

### Nur die Liebe zählt

Konzert mit **Marika Ottitsch-Fally** (Gesang) und **Ursula Ziegelbauer** (Klavier). Von der Oper über Operette zum Musical wird die Vielfalt der Liebe erzählt. Eintritt: €15,-, www.tanzstudio-maar.com

di 01.11  
19.30 // Spitalskirche  
Wiener Gasse 29

### Benefizkonzert Arnold Schoenberg Chor

Chormusik des 20. Jahrhunderts unter dem Motto „**Friede auf Erden**“. Leitung: **Prof. Erwin Ortner**. Karten zu € 35,-, € 30,-, € 25,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkasse. Der Reinerlös wird für die Ausfinanzierung der Spitalskirchenorgel verwendet.

sa 05.11  
11.00 // Treffpunkt  
Rathaus, Marktplatz 10

### Weingartenwanderung

Zweistündige Wanderung durch die verschiedenen Perchtoldsdorfer Rieden mit abschließender Weinverkostung. Treffpunkt 11.00 Uhr beim Rathaus Perchtoldsdorf, Marktplatz 10. Anmeldung erforderlich unter T 0664/385 40 42, weinbauverein-perchtoldsdorf@kabsi.at // Veranstaltung des Weinbauvereines im Rahmen des Huatzeitzyklus 2011. Näheres: www.perchtoldsdorf.com

sa 05.11  
18.30 Uhr // Burg  
Festsaal

### Buchpräsentation Ferdinand Opll

**Rundgemälde von Wien und dessen Umgebung.** Mit einem Blick auf Perchtoldsdorf und Umgebung um 1855. Ferdinand Opll betreute die in der Edition Winkler-Hermaden erschienene originalgetreue Herausgabe dieser Lithographie und versah das 6teilige Leporello mit einem informativen Begleittext. Siehe auch Seite 18.

sa 05.11  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Otto Schenk: Die Sternstunde des Josef Bieder.

**Otto Schenk** spielt sein Parodestück. Reduziert auf das Minimum – ohne Bühnenbild, ohne Lichteffekte – bieten die Auftritte von Otto Schenk höchste schauspielerische Qualität und bringen jedes Publikum zum Lachen. Denn egal ob Otto Schenk Literatur liest, Verse deklamiert oder Witze erzählt, der Humor kommt nie zu kurz. Karten zu € 49,-, € 44,-, € 39,- und € 34,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

oktober - november



E. Ott



A. Wolf



M. Zalodek

mo 14.11



© Sabine Hauswirth

A. Hirschal

sa 12.11

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

november

so 06.11  
9.00 // Marktplatz

### Hütereinzug

Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinbauer. 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus, anschließend „G'stanzlsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

do 10.11  
19.30 / Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

### Rocknacht

Die wilden 60er waren eine Epoche des Erwachens, die sich auch in der Musik niederschlug. Rocknacht mit **Erwin Sommerbauer** und seiner alten Rockband **„Die Yankees“**. Karten im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa.

fr 11.11  
18.00 Uhr // Burg Rüstammer

### Vernissage „Mythos Baum“

Eröffnung der Ausstellung „Mythos Baum“ – **Gerhard Kubassa** und **Maria Missbach** – zugunsten „Licht für die Welt“ durch BGM Martin Schuster. Siehe unten. Öffnungszeiten: Sa 12.11, 10.00-21.00 Uhr und So 13.11, 10.00-18.00 Uhr.

fr 11.11  
19.00 // Im Keller des Strenningerhofes Marktplatz 3

### Nachlese

**Wein.lesen:** Interessantes, Amüsantes mit Weinen von Weinbau Drexler-Leeb. Infos bei den Veranstaltern: Ingrid Neuwirth, T 01/865 97 73 und Prof. Paul Weninger, T 01/865 41 64 // Eintritt frei, Spenden erbeten. Näheres: [www.druck-werk.org](http://www.druck-werk.org)

fr 11.11  
19.30 // Burg Neuer Burgsaal

### 23. Akkordeon im Konzert

Faschingsbeginn mit dem **Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble** unter der Leitung von **Werner Weibert**. Auf dem Programm stehen Werke von G. F. Händel, W. A. Mozart, Franz Schubert, Franz Liszt, P. I. Tschaikowsky, Antonín Dvořák, Johann Strauß, Fritz Dobler, Astor Piazzolla, Aram Khatchaturian und Gustav Peter. Karten zu € 14,- und 16,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) sowie an der Abendkassa.

sa 12.11  
20.00 // Burg Neuer Burgsaal

### Adi Hirschal samt Orchester

**„Über den Dächern Wiens“:** Adi Hirschal und sein Orchester, bestehend aus **Wolfgang Tockner, Bertl Pistracher, Lennie Dickson**, bezaubern ihr Publikum mit stimmungsvollen Klängen. Sie unternehmen einen Rundflug über die „schrägen Wiesen des Donaukanals“ gleich bei der Rossauerlände, über's Liechtenthal, den Kahlenberg, die Grätzl'n in Ottakring, über die Schaubuden des Wurstelpraters ... und reichen sich zum Abschied ... noch einmal ... die Hände. // Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

so 13.11  
09.30 // Marienkirche Marienplatz 3

### Festmesse

Franz Schubert: Messe in B, D 324, zum Hochfest des hl. Leopold. Mit dem **Perchtoldsdorfer Marienchor**, Orchester, Orgel und Solisten. Leitung: **Jordi Casals**. Eintritt frei.

mo 14.11  
19.30 // Franz Szeiler-Saal Wiener Gasse 17

### „Neue Wege gehen“ mit Elfriede Ott, Agnes Wolf & Martin Zalodek

Benefizveranstaltung mit **Elfriede Ott, Martin Zalodek** und **Agnes Wolf** zugunsten der sozialtherapeutischen Einrichtung und betreuten Wohngemeinschaft **mission:possible – wege für mädchen** in Brunn am Gebirge. Elfriede Ott liest von den „mission girls“ selbst verfasste Texte sowie Gedichte anderer Autoren und Autorinnen zum Thema „Neue Wege gehen“. Martin Zalodek und Agnes Wolf setzen persönlich ausgewählte musikalische Akzente. Siehe auch Seite 15. Karten zu € 18,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa zu € 20,-. Der gesamte Erlös des Abends kommt dem Verein mission:possible zugute.

fr. 18.11  
18.30 // Festsaal

### Buchpräsentation Alice Sendera und Martina Sendera

Die Autorinnen **Alice Sendera** und **Martina Sendera** präsentieren ihr 3. Buch „Kinder und Jugendliche im Gefühlschaos – Grundlagen und praktische Anleitungen für den Umgang mit psychischen Auffälligkeiten und Erkrankungen“, das sich mit emotionalen Besonderheiten im Kindes- und Jugendalter, den Grenzen zwischen Normalität und Pathologie sowie der Persönlichkeitsentwicklung befasst. Die Referenten Univ.-Prof. Dr. Max Friedrich (Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Wien), Mag. OStR. Prof. Jutta Kleedorfer (Institute für Fort- und Weiterbildung der pädagogischen Hochschulen) und Mag. Dr. Alice Sendera stehen für Fragen zur Verfügung.

fr 18.11  
18.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

### Orchesterkonzert der Wiener Tonkunstvereinigung

Werke von P. I. Tschaikowski: Fantasie-Ouverture „Romeo und Julia“ // N. Paganini: Violinkonzert Nr.1 (Solist: Xavier Inchausti) // A. Dvořák: Sinfonie Nr.8. Dirigent: Pablo Boggiano. Karten zu € 15,- (ermäßigt € 10,-) im InfoCenter (Adresse siehe oben) und bei der Wiener Tonkunstvereinigung [www.tonkunst.at](http://www.tonkunst.at)



© Maria Missbach

## Werke von Maria Missbach und Gerhard Kubassa: Ausstellung „Mythos Baum“

Im Jahr des Waldes gelingt es den beiden Künstlern Gerhard Kubassa und Maria Missbach, eine Werkauswahl zu treffen, die den Mythos um das größte Lebewesen dieser Erde neu aufleben lässt. Dem Betrachter offenbart sich ein interessantes Wechselspiel von Farbenkraft und Konturenkunst. So wird die Urkraft des Baumes neu erlebbar. Gerhard Kubassa begibt sich auf die Suche nach dem Verborgenen im nackten Geäst. Der Ast, gelenkt von den Gedanken Gottes, auf der Suche nach der menschlichen Form, zeigt die Schaffung der Kontur, die das Unsichtbare zum plötzlich Greifbaren macht.

Die Werke von Maria Missbach zeigen die Farbenpracht des Waldes und Baumes im Zauber der Jahreszeiten und mystische Orte, die von Bäumen bestimmt werden. Die Natur ist Ausgangspunkt und Inspiration – sichtbar im Wechselspiel von Konkretem und Geheimnisvollem. Mehr über die beiden Künstler: [www.art4life.at](http://www.art4life.at) bzw. [www.kubassa-art.at](http://www.kubassa-art.at)

Eröffnung: Fr. 11.11 um 18.00 Uhr durch BGM Martin Schuster.  
Öffnungszeiten: Sa 12.11, 10.00-21.00 Uhr, So 13.11, 10.00-18.00 Uhr.



Wiener Comedian Harmonists

di 29.11

Adventmarkt in der Burg  
25.11.-27.11. und  
weitere Weihnachtsmärkte  
siehe Seite 21.

<p><b>so 20.11</b> 17.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a</p>	<p><b>Volkstanzfest</b></p>	<p>Mit den Volkstanzgruppen <b>Kikeriki</b> und <b>ÖAV Teufelstein</b>; Leitung: <b>Robert Koch</b>. <b>Spiel-musik Wolfgang Pflieger</b>. // Karten zu € 10,- für Erwachsene und € 5,- für Kinder/Ju-gendliche im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa zu € 12,- bzw. € 7,-. Veranstaltung im Rahmen des Huatzeitzyklus 2011.</p>
<p><b>sa 26.11</b> 15.00-19.00 // Burg Unteres Vestibül</p>	<p><b>Der junge Hiata 2011</b></p>	<p>Präsentation mit Verkostung. Kostenbeitrag € 10,-/pro Person. Infos unter T 0664/385 40 42. Veranstaltung des Weinbauvereines <a href="http://www.perchtoldsdorf.com">www.perchtoldsdorf.com</a> im Rahmen des Huatzeitzyklus 2011.</p>
<p><b>sa 26.11</b> 19.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a</p>	<p><b>Mozart-Requiem</b></p>	<p>Werke von W. A. Mozart: Requiem d-Moll, KV 626 und Ave verum, KV 618 sowie F. Mendelssohn: „Denn er hat seinen Engeln ...“ // Mit der <b>Chorvereinigung „The Changing Tunes“</b> und dem <b>Wienerwald Kammerorchester</b>. Solisten: <b>Marika Ottisch-Fally</b> (Sop-ran), <b>Rannveig Braga-Postl</b> (Alt), <b>Alexander Klinger</b> (Tenor), <b>Martin Vácha</b> (Bass). Künstlerische Leitung und Dirigent: <b>Maximilian Opll</b>. // Karten zu € 19,-, € 17,- und € 15,- im InfoCenter (Adresse siehe oben).</p>
<p><b>di 29.11</b> 19.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p><b>Wiener Comedian Harmonists</b></p>	<p>Die <b>Wiener Comedian Harmonists</b>, bestehend aus fünf Herren des Wiener Staats-opernchores und einem Pianisten geben die Lieder ihrer großen Vorbilder „Comedian Harmonists“ aus den 1930er Jahren originalgetreu wieder – mit einer gehörigen Portion Wiener Charme. Durch das Programm führt der bekannte Komiker <b>Wolfgang „Bam-schabl“ Katzer</b>. // Näheres beim Veranstalter: <a href="http://www.wienercomedianharmonists.at">www.wienercomedianharmonists.at</a> Karten zu € 30,-, € 25,- und € 21,- im InfoCenter (Adresse siehe oben).</p>
<p><b>do 01.12</b> 19.00 Uhr // Kletterzentrum SÜDWAND (Eingang: Donauwörther Straße)</p>	<p><b>Multimediovortrag Alexander Huber</b></p>	<p>Profi-Bergsteiger <b>Alexander Huber</b> beweist mit seinem Vortrag „Die 5. Dimension“, dass der Alpinismus noch nie so lebendig war wie heute. Siehe auch Seite 15. Karten im InfoCenter (Adresse siehe oben), in der Geschäftsstelle der Sektion Platten-straße 2, T 01/244 77 01 sowie im Kletterzentrum SÜDWAND, T 01/244 77 00, <a href="mailto:liesing.pdorff@sektion.alpenverein.at">liesing.pdorff@sektion.alpenverein.at</a> oder <a href="mailto:info@kletterzentrum-suedwand.at">info@kletterzentrum-suedwand.at</a></p>
<p><b>so 04.12</b> 17.00 // Kulturzentrum Festsaal, Beatrixg. 5a</p>	<p><b>Vorweihnachtliches Konzert</b></p>	<p>Solistinnen, Solisten und Ensembles der <b>Franz Schmidt-Musikschule</b> stimmen Sie mit einem abwechslungsreichen Programm auf die Adventzeit ein. Eintritt frei.</p>
<p><b>mi 07.12</b> 15.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a</p>	<p><b>Kindermusical</b></p>	<p>Das <b>Kindertheater Sunny</b> präsentiert das Kindermusical „Väterchen Frost“. Für Kinder von 3-13 Jahren geeignet. // Karten zu € 5,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und im Familienreferat, Marktplatz 11, Zi. 115, T 01/866 83-120 oder <a href="mailto:soziales@perchtoldsdorf.at">soziales@perchtoldsdorf.at</a></p>
<p><b>mi 07.12</b> 20.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p><b>Advent in der Burg</b></p>	<p><b>Ernst Grisseemann</b> und <b>Siphiwe McKenzie</b> „The voice“ <b>Ernst Grisseemann</b> liest Geschichten zur Advent- und Weihnachtszeit. Die aus Kanada stammende <b>Siphiwe McKenzie</b> (Sopran) singt heimische und internationale Weihnachtslieder, auf der Gitarre begleitet von <b>Adriano Sebastiani</b> aus Florenz. // Karten zu € 32,-, € 29,-, € 26,- und 23,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). // Veran-stalter: <b>Andreas Rottensteiner</b>.</p>
<p><b>sa 10.12</b> 19.30 // Burg Festsaal</p>	<p><b>Axel Zwingenberger &amp; Michael Pewny Trio</b></p>	<p><b>Christmas Piano Boogie Woogie Battle</b> // Karten zu € 27,-, 25,- und 23,- sind im InfoCenter (Adresse siehe oben) erhältlich.</p>
<p><b>so 11.12</b> 19.00 // Pfarrkirche St. Augustinus</p>	<p><b>Konzert Family Singers</b></p>	<p><b>Still zünden wir ein Licht nun an</b>. Benefizkonzert der Family Singers zugunsten „aktion leben österreich“. Besinnliches und Heiteres in Wort und Gesang. Leitung: <b>Claudia Pühr</b> (Sopran), Überraschungssolisten; Klavier: <b>Martin Hobiger</b>; Zither: <b>Manfred Birbach</b>. Es liest <b>Ingrid Pachmann</b>. Anschließend Agape mit Glühwein, Brötchen und Weihnachtsbäckerei. // Karten sind gegen eine Spende von € 10,- in der Pfarrkanzlei, Marktplatz 14, 01/869 02 26 oder bei <b>Traude Birbach</b> 01/869 18 68 erhältlich.</p>
<p><b>fr 16.12 und sa 17.12</b> 18.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a</p>	<p><b>ÖTB Weihnachtsgala 2011</b></p>	<p>Darbietungen des Turnverein Perchtoldsdorf aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Dance Aerobic, Zirkus und KidsSport am Fr 16.12 und Sa 17.12, jeweils um 18.00 Uhr. // Kartenvorverkauf ab Montag 28.11: Mo bis Fr (werktags) von 12.00 bis 15.00 Uhr unter T 0676/6870676 oder <a href="http://www.austria-service.net/oetb">www.austria-service.net/oetb</a></p>
<p><b>sa 17.12</b> 17.00 // Burg Festsaal</p>	<p><b>Perchtoldsdorfer Advent</b></p>	<p>Chorkonzert der <b>Gesellschaft der Musikfreunde</b> in Perchtoldsdorf. // Rezitation: <b>Nicole Fendesack</b>, Gesamtleitung: <b>Sven Koblicsek</b>. // Karten im Vorverkauf zu € 15,-, € 12,-, € 10,-, (Schüler, Studenten und Präsenzdiener halber Preis) im InfoCenter (Adresse sie-he oben) sowie in der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9, T 05/9400-1378.</p>
<p><b>sa 17.12</b> 20.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p><b>Serge Falck und Sigrid Spörk</b></p>	<p>„<b>Heuer schenken wir uns nichts!</b>“ Weihnachtliche Kabarettgeschichte. In witzigen und ironischen Szenen und Liedern spielen <b>Sigrid Spörk</b> und <b>Serge Falck</b> ein modernes Ehepaar auf der Suche nach den letzten Überresten einer vorweihnachtlichen Stim-mung. Von der aufgesetzten Vorfreude, der Abmachung einander heuer nichts schen-ken zu müssen, über den Familienstress, wer wen wann besucht und wer in der Fami-lie getröstet werden muss ... // Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). // Veranstalter: <b>Andreas Rottensteiner</b>.</p>
<p><b>do 16.02</b> 20.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p><b>Shaolin-Mönche</b></p>	<p>Das Geheimnis der Mönche des Shaolin Kung Fu. Die neue Show! Zwei Stunden lang werden die Zuschauer von 14 Mönchen und Meistern, angeführt vom 75jährigen Altmeister des Tempels, in die geheimnisvolle Welt chinesischer Philosophie und Mythologie, die Weisheiten des Zen Buddhismus und die fantastische Körperarbeit mit Qi entführt. // Karten zu € 49,-, € 44,-, € 39,- und € 34,- (10% Ermäßigung für Kinder unter 14 Jahren) im InfoCenter (Adresse siehe oben). // Veranstalter: <b>Andreas Rotten-steiner</b>.</p>

november - februar

## EINLADUNG zum BürgerDIALOG am 22.10. in der Siegfried-Ludwig-Halle

Die Breite der ehrenamtlichen Aktivitäten in Perchtoldsdorf ist eine der wesentlichen Kraftquellen für das reiche soziale Geschehen in unserem Ort. Aktuell lassen sich die Ergebnisse der freiwilligen Initiative am Auditprozess „familienfreundliche Gemeinde“ ablesen. Eine Projektgruppe hat in diesem Prozess bedürfnisorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde entwickelt.

Das unentgeltliche und gemeinnützige Engagement ist für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf Verpflichtung und Ansporn, entsprechende Rahmenbedingungen für eine gedeihliche Entfaltung zu bieten. Gerade das heurige „Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit“ soll aber auch die Möglichkeit bieten, die Vereinstätigkeit öffentlichkeitswirksam nach außen zu tragen und zugleich allen ein herzliches „Danke“ für ihren Einsatz zu sagen.

Was liegt also näher, als das Perchtoldsdorfer Vereinsfest mit der traditionellen Plattform des BürgerDIALOGs zu verbinden. Ziel dieses Nachmittags ist es auch, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Meinungen auszutauschen, aber auch Menschen zu gewinnen, die sich für Perchtoldsdorf interessieren, einsetzen und bewegen. Bringen Sie Ihre Ideen, Fragen und Anregungen zu Themen unserer Gemeinde mit.

**BürgerDIALOG und Perchtoldsdorfer Vereinsfest**  
**Samstag, 22. Oktober 2011, 15.00-18.00 Uhr, Siegfried-Ludwig-Halle beim Freizeitzentrum // Eingang Donauwörther Straße**

14.00 bis 18.00 Präsentation der Perchtoldsdorfer Vereine  
 15.00 bis 18.00 Perchtoldsdorfer BürgerDIALOG und Präsentation Audit „familienfreundliche Gemeinde“



## Jugendangebot im H.H. Hyrtl.Haus konzentriert: Neue MOJA-Beratungsstelle eröffnet

Seit 2005 sind in Perchtoldsdorf Streetworker der Mobilien Jugendarbeit MOJA im Einsatz. Ihre 2008 eingerichtete Anlaufstelle für Rat und Hilfe suchende Jugendliche wurde Ende August vom Standort Marktplatz 11 (Posthof) in das Hyrtl-Haus (Hyrtl-gasse 1a) verlegt und hat dort als vom Land NÖ kofinanzierte Beratungsstelle Anfang September ihren Betrieb aufgenommen. Durch das Zusammenlegen verschiedenster Jugendangebote unter einem Dach können Synergien zwischen Veranstaltungs- und Beratungsangebot deutlich verstärkt werden.

Die Einbindung in den Standort Hyrtl-Haus setzte bauliche Maßnahmen voraus, die im Südtrakt des Areals durchgeführt wurden. Jugendreferent Dr. Jan Cernelic will den Jugendlichen Freiräume schaffen: „Mit der MOJA wurde im H.H. ein Anlaufpunkt für Fragen zu allen jugendrelevanten



Die Projektgruppe des Auditprozesses „familienfreundliche Gemeinde“ beim Strategieworkshop im Rathaus mit Bürgermeister Martin Schuster (letzte Reihe, 2. v.r.), Vizebürgermeister Franz Kamtnr (letzte Reihe, 2. v.l.) und Projektleiterin Familienreferentin Andrea Kö mit Stadterneuerungsbegleiterin Mag. Monika Heindl (Bildmitte sitzend).



### Strategieworkshop definiert Maßnahmenpaket

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein bürgerbeteiligter kommunalpolitischer Prozess, in dem familienfreundliche Maßnahmen durchleuchtet und allfälliges Verbesserungs- und Innovationspotenzial festgestellt wird. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist seit heuer Teil dieses Programms und wird dabei von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung begleitet.

Die Interessen aller Perchtoldsdorfer Bevölkerungs- und Altersgruppen, die in Fragebogenaktionen, Workshops und Diskussionen erfasst und abgebildet wurden, werden nun von einer Projektgruppe bedürfnisorientiert in einem Maßnahmenkatalog zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde zusammengefasst. Zusätzlich wurde eine Online-Plattform <http://familienfreundlichesperchtoldsdorf.wordpress.com> mit interaktivem Charakter entwickelt.

15 engagierte Perchtoldsdorfer/innen, die alle Altersklassen, Lebensphasen und -bereiche repräsentieren, arbeiteten in einem Strategieworkshop am 06.09.2011 im Rathaus eine Prioritätenliste aus. „Die Empfehlungen werden Ende September dem Gemeinderat zur Befassung vorgelegt und die Gesamtergebnisse am 22.10.2011 im Rahmen des BürgerDIALOG und Freiwilligenempfangs präsentiert“, so BGM Martin Schuster. Familienreferentin und Projektleiterin Andrea Kö freut sich, „dass wir engagierte Bürger/innen für die Durchführung des Auditprozesses gewinnen und Maßnahmenpakete entwickeln konnten, die wir im Umsetzungshorizont der nächsten drei Jahre auf den Weg bringen werden.“

MOJA Betreuer/innen mit BGM Martin Schuster und Jugendreferent Dr. Jan Cernelic bei der MOJA-Eröffnung am 31. August in der Hyrtl-gasse 1a.

Themen wie Schule, Arbeit, Beruf, Familie, Drogen, Sucht, Gewalt oder Kriminalität geschaffen, aber auch Freiraum für junge Menschen.“ Aus der Bündelung der Aktivitäten im H.H.-Hyrtl.Haus können das H.H. und die MOJA gleichermaßen Nutzen ziehen.

Rat- und Hilfe suchenden Jugendlichen wird mit oder ohne vorherige Terminvereinbarung die Möglichkeit geboten, vertrauensvolle Ansprechpartner zu finden, die ihnen unterstützend und begleitend zur Seite stehen.

Bei der MOJA kann man aber auch dann vorbei kommen, wenn man keine Beratung in Anspruch nehmen möchte, sondern einfach nur plaudern, gemeinsam Projekte oder Aktionen durchführen oder verschiedene Gesellschaftsspiele spielen möchte.

### Öffnungszeiten der MOJA-Anlaufstelle im Hyrtl-Haus

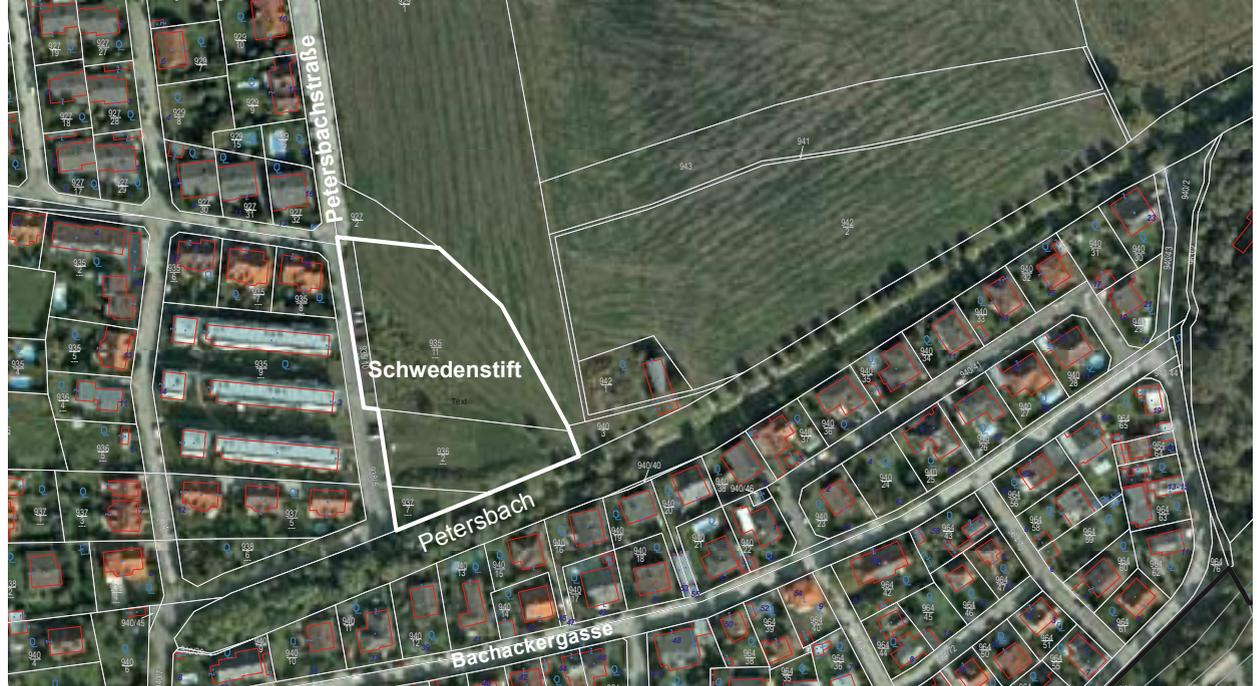
Winter (Oktober bis April):  
 Dienstag 17.00-19.00 Uhr  
 und Donnerstag 18.00-20.30 Uhr

Sommer (Mai bis Sept.):  
 Donnerstag 18.00-20.30 Uhr.

[www.moja.at](http://www.moja.at)

Jugendangebote in Perchtoldsdorf:

[www.perchtoldsdorf.cc](http://www.perchtoldsdorf.cc)



## Standortsuche für Schwedenstift positiv abgeschlossen: Grundstückstausch ermöglicht Neubau im Ortsteil Theresienau

Die „Herbergssuche“ für das NÖ Landeskindenheim Schwedenstift hat zu einem positiven Ende geführt. Bürgermeister Martin Schuster konnte nach intensiven Gesprächen erreichen, dass die ins Ortsleben bestens integrierte Einrichtung in Perchtoldsdorf verbleibt.

„Das Schwedenstift verfügt über ein gewachsenes engmaschiges Netz aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich der schwerstbehinderten Menschen annehmen. Dieses Netzwerk würde an einem anderen Standort, wenn überhaupt, nur mühsam wieder aufzubauen sein“, so BGM Martin Schuster zu den Ergebnissen seiner Bemühungen. Dem Engagement für den Standort und für die Kinder im Schwedenstift fühlt er sich verpflichtet.

Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich ist nun die Entscheidung für einen Neubau auf einem geeigneten Grundstück im Ortsteil Theresienau (auf der sogenannten „Judenwiese“) gefallen. Durch einen Grundstückstausch kann nunmehr ein Areal von insgesamt 6.500m<sup>2</sup> von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Die in der Abbildung dargestellte Fläche

weist seit 1974 eine Baulandwidmung aus. Eine entsprechende Ausrichtung der Gebäudekörper, was den Abstand zur vorhandenen Bebauung anlangt, als auch eine entsprechende schalltechnische Konzeption werden bei der Planung im Hinblick auf die Wohnqualität der Anrainer/innen zu berücksichtigen sein. Die Verkehrssperre in der Wilhelm-Stephan-Straße wird selbstverständlich beibehalten und der Ballsportplatz etwas weiter östlich neu errichtet werden.

Der neue Standort bietet beste Voraussetzungen für die Realisierung eines nachhaltigen Projekts. Ein wichtiger Faktor ist die Einbeziehung des hohen Grünflächenanteils und damit die Bewahrung des Naherholungsgebiets rund um den Petersbach. Für die Theresienau ergeben sich neue infrastrukturelle Entwicklungsmöglichkeiten, die zur Errichtung eines Kindergartens im Verbund mit dem Schwedenstift führen könnten.

## Ausstieg aus fossilen Energieträgern verläuft nach Plan

### Großbaustelle Ortszentrum pünktlich abgeschlossen

Perchtoldsdorf hat den Ausstieg aus fossilen Energieträgern wirksam in Angriff genommen. Die Arbeiten für die vom Gemeinderat im September 2010 beschlossene Errichtung eines Biomasse-Ortswärmenetzes wurden im Juli 2011 gemeinsam mit dem Projektpartner EVN aufgenommen. In zwei Etappen wurde im Perchtoldsdorfer Ortskern während der Sommerferien das Leitungsnetz verlegt. Trotz einer ausgeklügelten Baustellenlogistik waren während der Bauzeit Neuorganisationen der Verkehrsflüsse im Ortszentrum sowie in den Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten notwendig.

Energiegemeinderat Alexander Nowotny ist zufrieden: „Auf Grund einer engen Kooperation zwischen Gemeinde, Netzerrichter EVN und dem ausführenden Bauunternehmen konnte ein sehr enger Zeitplan eingehalten werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, vor allem aber an die betroffenen Anrainer/innen, Wirtschaftstreibenden und Verkehrsteilnehmer/innen für Ihr Verständnis.“

Mit der Biomasse-Ortswärme wird die Versorgung der kommunalen Objekte im Ortszentrum (Schulgebäude, Amtshaus, Rathaus, Kultur- und Freizeitzentrum) mit umweltfreundlicher Energie ab 2012 Realität. 9 Gigawattstunden an fossiler Energie können durch Nutzung unserer heimischen Ressourcen eingespart werden.

## Schuleinschreibung in den Volksschulen

In der Zeit von Montag, den 10. Oktober 2011 bis Freitag, den 14. Oktober 2011 findet in den Perchtoldsdorfer Volksschulen der erste Teil der Schuleinschreibung statt. Mitzubringen sind: Geburtsurkunde des Kindes // Staatsbürgerschaftsnachweis (des Kindes oder eines Elternteils) // Taufschein (falls vorhanden) // Vormundchaftsdekret (wenn erforderlich) // Foto des Kindes.

Um Wartezeiten zu verkürzen, wird um Terminvereinbarung gebeten. Der Terminplan liegt ab dem Tag der offenen Tür in der jeweiligen Schule auf. Wir freuen uns, Sie und Ihr schulpflichtiges Kind bei der Anmeldung begrüßen zu dürfen!

**VS Rosegggasse 2-6: T 01/869 35 28,  
vsrosegggasse@vspertcholdsdorf.ac.at  
VS S.-Kneipp-Gasse 20-26: T 01/869 23 10,  
direktion@vskneippgasse.at**

## Tag der offenen Tür am Wirtschaftshof 01.10

Das Team des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt am Samstag, dem 01.10.2011, von 08.00 – 15.00 Uhr in die Pfarrer-Huber-Gasse 20. Am Tag der offenen Tür werden u.a. geboten: Frischschoppen mit Musik, Grill-Station und Bier-Insel sowie Quadfahren, Oldtimer-Show, Kinderprogramm mit Luftburg u.a. Gratis-Komposterde zum Mitnehmen. Das Team des Wirtschaftshofes informiert über seine Aufgaben, steht für Fragen zur Verfügung und nimmt Anregungen gerne entgegen.

## Historischer Bahnhof Perchtoldsdorf unter Denkmalschutz

Der alte Bahnhof in Perchtoldsdorf an der Ecke Feldgasse/ Bahnzeile ist das einzige erhaltene von ursprünglich fünf Stationsgebäuden der Kaltenleutgebnerbahn, von denen nicht weniger als drei auf Perchtoldsdorfer Gebiet lagen. Seit kurzem steht der Bahnhof unter Denkmalschutz.

Das im Eigentum der ÖBB Immobilien AG stehende, in Fachwerkbauweise ausgeführte Gebäude stammt aus dem Errichtungsjahr 1883 und befindet sich weitestgehend im Originalzustand. Die Kaltenleutgebnerbahn war ursprünglich eine 6,7 Kilometer lange Bahnstrecke mit Ausgangsbahnhof Liesing. Heute ist sie nur mehr 5,5 Kilometer lang, weil der 1,2 Kilometer lange Abschnitt zwischen Waldmühle und Kaltenleutgeben Ende der 1950er Jahre stillgelegt und abgetragen wurde.



100 Jahre Kaltenleutgebnerbahn, Festveranstaltung mit Sonderfahrten im September 1983.

### Architektonisches Nebenbahnjuwel im Bestand gesichert

Die Bedeutung des alten Stationsgebäudes Perchtoldsdorf, die zur Unterschutzstellung durch das Bundesdenkmalamt führte, liegt nicht nur im regionalen Kontext, vielmehr ist der Bahnhof ein Zeugnis der einstigen Nebenbahnen rund um Wien und steht auch für die Bahnhofsbauarchitektur des 19. Jahrhunderts. Nun ist der Fortbestand eines wesentlichen verkehrsgeschichtlichen Denkmals auf Dauer gesichert.

## Sonderzug auf der Kaltenleutgebnerbahn am 06.11.

Anlässlich des Perchtoldsdorfer Hütereinzuges veranstaltet Pro Kaltenleutgebnerbahn einen Pendelverkehr auf der Strecke Liesing – Perchtoldsdorf – Rodaun – Waldmühle und zurück. Eingesetzt wird voraussichtlich der Dieseltriebwagen 5042.14 aus dem Jahr 1937. Es fährt jeweils ein Zug am Vormittag, zu Mittag und am Nachmittag. Der genaue Fahrplan wird auf der Webseite (siehe unten) bekanntgegeben.

**Preise** (Gesamtstrecke) im Vorverkauf (bzw. im Zug) Hin+Retour: Erwachsener € 9,- (€ 11,-), Kind € 5,- (€ 6,-), Tageskarte Erwachsener € 20,- (€ 24,-), Familie 2 Erwachsene und 2 Kinder € 18,- (€ 22,-). Halber Preis für einfache Fahrt. Fahrkartenbestellung auf der Webseite (siehe unten) und telefonisch. Der Vorverkauf endet am 31. Oktober.

**Infos:** Pro Kaltenleutgebnerbahn, Josef-Bühl-Gasse 8, 1230 Wien, [www.pro-kaltenleutgebnerbahn.at](http://www.pro-kaltenleutgebnerbahn.at), T 0664/225 25 15 (16.00-21.00 Uhr).



Jugendreferent Dr. Jan P. Cernelic und Jugendgemeinderätin Dipl.Päd. Daniela Rambossek (hinten links), mit den Hauptspielleiterinnen Magdalena Bader (vorne 2.v.l.) und Elisabeth Marchetti (hinten rechts) und den Betreuerinnen Katharina Feigl (1.v.l.), Elisabeth Ritzer (2.v.r.) und Tamara Löwenstern (rechts).

## NÖN-Besuch, Naturhistorisches Museum und Zoom: Highlights beim Ferienspiel '11

Dem Ferienspiel-Team hat die Arbeit mit den Kindern heuer viel Spaß gemacht. Beim Abschlussfest am 26. August freuten sich die Betreuerinnen über den reibungslosen Verlauf und das positive Feedback, das sie von allen Seiten erhalten haben.

Organisatorisch brachte die Anmeldung über das Internet eine deutliche Erleichterung – nicht nur für die Eltern, sondern auch für die Team-Mitarbeiterinnen. Zu Anfang fallweise aufgetretene Probleme mit der Anmeldebestätigung konnten sehr rasch behoben werden. Für Jugendreferat und Ferienspielteam ist der Erfolg ihrer Bemühungen ein Ansporn, im kommenden Jahr noch besser zu sein.

Das Programm bot dieses Jahr viele neue Veranstaltungen, die allgemein sehr gut angekommen sind. Sowohl der Besuch in der NÖN-Redaktion in Mödling, wo die Kinder eigene Artikel verfassen konnten, als auch der Besuch im Naturhistorischen Museum Wien, im ZOOM Kindermitmachmuseum und im Mozarthaus waren restlos ausgebuht.

Jugendreferent Dr. Jan Cernelic dankt den Perchtoldsdorfer Vereinen und Gewerbebetrieben für ihren Einsatz: „Ohne sie könnten wir wohl nicht Jahr für Jahr die hohe Qualität unseres Programms aufrecht erhalten.“ Er ist überzeugt, dass sich die Kinder noch lange an die tollen Wochen des Ferienspiels in Perchtoldsdorf erinnern werden.



GF Uli Kirschner und ihr Team freuen sich über den neuen Weltladen im Zentrum Perchtoldsdorfs.

## Der Weltladen ist übersiedelt – Ein mutiger Schritt in die Zukunft

Nach achtjähriger, kontinuierlicher Aufbauarbeit durch viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen ist der Weltladen, das Fachgeschäft für Fairen Handel, ein respektiertes Mitglied der Perchtoldsdorfer Geschäftswelt und verlässlicher Partner für viele Produzent/innen im Süden geworden. Mit der Übersiedlung in die Wiener Gasse 14 gelang der Sprung in eine sehr gute Geschäftslage im Zentrum.

Die neuen Räumlichkeiten wurden nach Maßgabe der finanziellen Mittel sehr ansprechend gestaltet, sodass jeder Einkauf im Weltladen ein Genuss für alle Sinne ist. Farben, Gerüche, Klänge, Kostproben und die mit Liebe gefertigten Produkte entführen die Kund/innen in alle Kontinente der Erde. Das Fachgeschäft mit seinem vielfältigen Sortiment – von Lebensmitteln über Kunsthandwerk bis hin zu fairer Bekleidung – ist ein echter Gewinn für den Branchenmix in der Wiener Gasse.

„Durch diese Perchtoldsdorfer Institution und das unermüdliche Engagement seines Teams bekommen viele Produzent/innen eine faire Chance auf ein menschenwürdiges Leben für sich und ihre Kinder“, betont Bürgermeister Martin Schuster. Bei der Eröffnungsfeier segneten die Pfarrer Prälater Ernst Freiler und Mag. Pál Fónyad die neuen Räumlichkeiten.



01



02

## „Ich habe immer Deine Konsequenz bewundert!“ Michael Spindelegger bei Jürgen Heiduschkas 70iger

Ein ökumenischer Dankgottesdienst in der von Altbürgermeister Dr. Jürgen Heiduschka so geschätzten Spitalskirche war der Auftakt zur Feier seines 70. Geburtstages. Im Anschluss versammelten sich die Gäste zu einem Sektempfang am Hyrtlplatz vor der Burg, wo Weinbauerkapelle und Deutschmeister Aufstellung genommen hatten.

Marschmusik und Salutschüsse leiteten den Festakt im neuen Burgsaal ein, zu dem Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer neben dem Jubilar und seiner Familie zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens wie Alt-Landeshauptmann Siegfried Ludwig willkommen hieß. Vizekanzler Bundesminister Dr. Michael Spindelegger war eigens nach Perchtoldsdorf gekommen, um seinen ehemaligen Mentor zu beglückwünschen.

Bürgermeister Martin Schuster verlas eine Grußbotschaft von Donauwörth's Altoberbürgermeister Dr. Alfred Böswald, in dem sich dieser beim Jubilar für sein partnerschaftliches Engagement bedankte. Schuster würdigte seinen Vorgänger, den Freund und Familienmenschen als Einen, „der immer das Beste für Perchtoldsdorf wollte“. Sowohl von politischer Seite als auch von ersten Einschnitten finanzieller Natur und einigen notwendigen Sanierungen sei Heiduschkas zehnjährige Amtszeit ab 1992 „keine leichte“ gewesen, trotzdem gingen einige nachhaltige Einrichtungen wie das InfoCenter am Marktplatz, das Standesamt und die gelungene Innenrenovierung der Spitalskirche auf ihn zurück.

Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger stellte seine Grußadresse unter das Motto „Alte Freundschaft rostet nicht“: „Ich habe stets Deine Konsequenz bewundert und danke Dir, dass Du mich als junger Abgeordneter immer unterstützt hast“. Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Mag. Verena Sonnleitner überbrachte Grüße von

Bezirkshauptmann Dr. Phillip Enzinger und gratulierte „auch als Perchtoldsdorferin“. Bürgermeisterin Maria Bauer dankte im Namen der Partnergemeinde Donauwörth und des Oberbürgermeisters Armin Neudert.

Der gebürtige Würzburger Jürgen Heiduschka war in Wien und Graz „nicht schnell aber flott“ als Jusstudent unterwegs, wie er in seinen Dankworten launig bemerkte, und wechselte bereits 1967 ins Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Sektion für Arbeitsmarktpolitik und ab 1970 als Abteilungsleiterstellvertreter der Personalabteilung ins BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Von 1981 an war er als Abteilungsleiter für Bundesseen und -flüsse, und später als Gruppenleiterstellvertreter der Obersten Wasserrechtsbehörde auch für Wasserkraftwerke und Deponie-Altlasten zuständig. In die Zeit seiner Übersiedelung nach Perchtoldsdorf 1980 fällt der Beginn seines politischen Engagements, ab 1989 war er VP-Mandatar im Gemeinderat. 1991 wurde Heiduschka Vizebürgermeister und Baureferent, und ein Jahr später Bürgermeister.

Das Goldene Ehrenzeichen der Republik und zahlreiche andere hohe Auszeichnungen würdigen die Verdienste des Jubilars. Der begeisterte Hobbykoch und Segler, der mit seinem „Leben nicht unzufrieden“ ist und seit neun Jahren die Pension genießt, dankte ganz besonders seiner 97jährigen Mutter und seiner Gattin Ariane.



03



04



05

- 01 // Bürgermeisterin Maria Bauer, Alt-LH Mag. Siegfried Ludwig, Vizekanzler BM Dr. Michael Spindelegger, Ariane und Dr. Jürgen Heiduschka, BGM Martin Schuster, BH-Stv. Mag. Verena Sonnleitner und Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer (v.l.).  
 02 // Ökumenischer Dankgottesdienst in der Spitalskirche.  
 03 // Beim Empfang vor der Burg: Der Jubilar mit Pepi Mayer und Angehörigen der Hauerkapelle.  
 04 // Dr. Heiduschka mit Brigadier Josef Herzog und Major i.TR. Ing. Herbert Bauer, Kommandant der Hoch und Deutschmeister 1809 Perchtoldsdorf.  
 05 // Der Jubilar mit Familie, Freunden und Weggefährten.

## Vorträge „Gesund & Fit“

Die Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf (IGP) als Veranstalterin einer Vortragsreihe lädt alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer dazu ein, etwas für ihre Gesundheit und Fitness zu tun. Förderer sind GESUNDES NÖ und Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Weitere Infos: [www.gesundes-pdorf.at](http://www.gesundes-pdorf.at)

// Mi, 14.09: „Wie vermeide ich Schlaganfälle“

Dr. med. Angelika Haymerle-Kimla, Fachärztin für Neurologie.

// Mi, 21.09: „Schmerzen an der Hand! – Muss ich damit leben?“ // OA Dr. med. Andrea Schweitzer-Ehrenreich, Fachärztin für Unfallchirurgie, Spezialistin für Handchirurgie.

// Mi, 05.10: „Der Graue Star“ // Dr. med. Karl Nigl, Facharzt für Augenheilkunde, Optometrie u. Augenchirurgie.

// Mi, 19.10: „Das Schulter-Arm-Syndrom“

OA Dr. med. Christoph Müller, Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Sportorthopädie.

// Mi, 09.11: „Schlechter hören“ // Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Temmel, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf und Halschirurgie.

// Mi, 16.11: „Blasenschwäche – Was kann ich tun?“ OA Dr. med. Andrea Dungal, Fachärztin für Gynäkologie.

// Mi, 23.11: „Kinder-Notfälle“ Teil 1 // (Vortrag mit viel Platz für Fragen)

// Mi 07.12: Kinder-Notfälle“ Teil 2 // (praktische Übungen in Kleingruppen) // Dr. med. Dagmar Fedra-Machacek, Ärztin für Allgemeinmedizin und Dr. med. Manuel Langer, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde. Teilnahme nur nach Voranmeldung in der Augustinus Apotheke möglich, Kosten: € 10,-/Person.

// Mi, 30.11: „Selbstwertgefühl steigern – Lebensqualität verbessern“ // Dr. Karin Neumann, Doktorin der Psychotherapiewissenschaften.

Alle Vorträge um 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9, Eingang im Innenhof.

## Vorträge „Mamma Mia“ Selbsthilfe bei Brustkrebs

Mi 12. Oktober, Vereinslokal Hyrtlgasse 1, 18.30 Uhr: Vortrag OÄ Dr. Elisabeth Nechvile (KH Hietzing) „Komplementärmedizinische Betreuung nach Brustkrebs“.

Mi 9. November, Vereinslokal Hyrtlgasse 1, 18.30 Uhr: Vortrag Dr. Claudia Nichterl ([www.essenz.at](http://www.essenz.at)) „Herzgesund genießen – Ernährungs-Tipps für ein gesundes Herz-Kreislauf-System“.

Mi 23. November, Gymnasium Alt Erlaa (Adresse siehe unten), 18.30 Uhr: Vortrag Dr. Martina Steinhardt ([www.psycho-onkologie.at](http://www.psycho-onkologie.at)) „Ich bin doch kein Psycho! – Psychoonkologische Betreuung bei Krebserkrankung? – Was die Psychoonkologie alles kann.“

Mi 14. Dezember, Weihnachtsfeier beim Heurigen Josef und Marlene Wölflinger, 18.30 Uhr, Hochstraße 12, Perchtoldsdorf.

Treffen Herbst 2011: jeden zweiten Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr im Vereinslokal, 2380 Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 1, jeden vierten Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr in 1230 Wien, Anton Baumgartner-Straße 123 (Gymnasium Alt Erlaa, kleiner Festsaal, Erdgeschoß) – unmittelbar bei U6, Station Alterlaa. Bei Fragen bitte [www.mammamia.or.at](http://www.mammamia.or.at) ([info@mammamia.or.at](mailto:info@mammamia.or.at)) oder T 01/869 02 08-71/-72 kontaktieren!

Nordic-Walking-Treff jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat (genaue Infos [www.mammamia.or.at](http://www.mammamia.or.at)).

## Malakademie Perchtoldsdorf startet Anfang Oktober

Eingebettet in das Konzept der Landesakademien NÖ, einer Initiative des Landes NÖ, verfolgt die Malakademie Perchtoldsdorf unter der Leitung von Dipl.Päd. Mag.art. Katja Praschak seit nunmehr sieben Jahren das Ziel, Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren eine nachhaltige Möglichkeit zu geben, ihre Talente zu fördern.

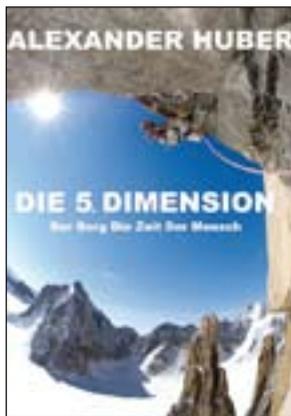
Die Lehrinhalte reichen von der Erweiterung fachspezifischer Kenntnisse und Fertigkeiten bis zur Vorbereitung auf verschiedene Aufnahmeprüfungen. Die praktische Umsetzung von Ideen der zeitgenössischen Malerei steht dabei ebenso im Mittelpunkt, wie die individuelle Entwicklung und Förderung des bildnerischen Darstellungsvermögens. In den Kreativakademien dreht sich auch viel um das gemeinsame Arbeiten in der Gruppe, um den Spaß und die Freude am Tun.

Gearbeitet wird in flexiblen Gruppen, d.h. aus 40 möglichen Terminen à 3 Stunden im Semester können die Teilnehmer/innen ihre eigenen 10 Termine frei wählen. Die Kosten betragen € 120,- pro Semester ohne Material.

Infos bei Katja Praschak, T 0676/707 89 91, [kapra@gmx.at](mailto:kapra@gmx.at), [www.kreativakademien-noe.at](http://www.kreativakademien-noe.at)

Startermine: Di 04.10, 18.00-21.00 Uhr // Do 06.10, 17.00-20.00 Uhr // Sa 08.10, 9.00-12.00 Uhr oder 13.00 bis 16.00 Uhr. Einfach an einem der Termine „schnuppern“ kommen, alles Weitere wird dann bekanntgegeben!

## Multimediavortrag von Alexander Huber: Die 5. Dimension



Grenzbereiche an den horizontalen Dächern der Drei Zinnen, Routen im Highend-Bereich am Montblanc, Free Solo auf 4.000 Metern, Highlines inmitten der Gletscherwelt des Hochgebirges, Speed-Klettern an den Bigwalls des Yosemite und Erstbegehungen an den Bergen Patagoniens – Profi-Bergsteiger Alexander Huber beweist mit seinem Vortrag, dass der Alpinismus noch nie so lebendig war wie heute.

Karten für den Vortrag am 1. Dezember um 19.00 Uhr im Kletterzentrum SÜDWAND (Eingang: Donauwörther Straße, Siegfried Ludwig Halle) gibt es im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, in der Geschäftsstelle der Sektion, Plättenstraße 2, T 01/244 77 01 sowie im Kletterzentrum SÜDWAND, T 01/244 77 00, [liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at](mailto:liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at) oder [info@kletterzentrum-suedwand.at](mailto:info@kletterzentrum-suedwand.at)

## Eintragungsverfahren zum „Volksbegehren Bildungsinitiative“

Aufgrund der am 01.08.2011 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres wurde dem Antrag auf Einleitung des „Volksbegehrens Bildungsinitiative“ stattgegeben. Dazu wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 13/2010, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von

**Donnerstag, dem 3. November 2011, bis (einschließlich) Donnerstag, dem 10. November 2011**, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit 10. November 2011 das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen am Gemeindeamt 2380 Perchtoldsdorf (Meldeamt), Marktplatz 11, zu folgenden Zeiten auf:

Do 03.11.2011, von 8.00 bis 20.00 Uhr // Fr 04.11.2011, von 8.00 bis 16.00 Uhr // Sa 05.11.2011, von 8.00 bis 12.00 Uhr // So 06.11.2011, von 8.00 bis 12.00 Uhr // Mo 07.11.2011, von 8.00 bis 16.00 Uhr // Di 08.11.2011, von 8.00 bis 20.00 Uhr // Mi 09.11.2011, von 8.00 bis 16.00 Uhr und Do 10.11.2011, von 8.00 bis 16.00 Uhr.



Spatenstich für Öko-BILLA in Perchtoldsdorf: BGM Martin Schuster und BILLA Vorstandssprecher Volker Hornsteiner.

## In Perchtoldsdorf wird ein „Öko-BILLA“ gebaut – 120 öffentliche Parkplätze inklusive

Am 27. Juli hat der offizielle Spatenstich für den „Öko-Billa“ in der Donauwörther Straße 46-48 beim Kreisverkehr stattgefunden. Die hier entstehende Filiale trägt das Attribut „Öko“ zu Recht: Mehr als 50% Energieeinsparung gegenüber herkömmlichen Filialen, eine E-Tankstelle, eine Solarfläche auf dem Dach und die Versorgung mit „Grünstrom“ werden sie zu einem nachhaltigen Vorzeigeobjekt machen. Die in der Branche renommierte Nachhaltigkeits-Auszeichnung „DGNB-Vorzertifikat in Gold“ hat der Markt bereits erhalten. Im Untergeschoß ist eine Autoabstellfläche für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit 120 Pkw-Stellplätzen vorgesehen, die gratis von jedermann/-frau zu benutzen sein werden und deren Errichtungskosten wie die des gesamten Bauwerkes von Billa getragen werden. Die Billa-Filiale selbst ist mit über 55 Parkplätzen auf der oberen Ebene versorgt. Die Marktgemeinde bleibt anteilig Eigentümerin der Liegenschaft. Ausgenommen für die laufende Reinigung, Schneeräumung und Instandhaltung entstehen ihr keine weiteren Kosten für die dringend benötigte öffentliche Parkfläche. Eröffnet wird die neue Billa-Filiale im November dieses Jahres.

## Versammlung des Gartenbauvereines 21.10.

**Gartenbau- und Siedlerverein Perchtoldsdorf, Stuttgarterstraße 12-22/14/Tiefparterre. Obmann Franz Sumper, T 0699/11311476.**

Der Gartenbau- und Siedlerverein Perchtoldsdorf lädt zur Vollversammlung am Freitag, dem 21. Oktober 2011 um 17.00 Uhr beim Heurigen der Familie Krappl in der Hochstraße 59. Auf der Tagesordnung stehen u.a. ein Bericht BGM Martin Schusters über aktuelle Gemeindefragen, der Bericht des Obmanns Ing. Franz Sumper, aktuelle Gartentipps vom Fachberater und ein Vortrag über „Nachbarschaftsrecht“ von Karl Holzer.

Im Anschluss ist Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein bei Speis' und Trank. Gäste sind herzlich willkommen.

## Fotodokumentation 90 Jahre ÖAV-Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf

Mit einer Festveranstaltung in der Burg Perchtoldsdorf feiert die ÖAV-Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf am 25. November ihr 90 Jahr-Jubiläum. Gleichzeitig wird auch das 80 Jahr-Jubiläum der Teufelsteinhütte begangen.

Zur Dokumentation seiner Sektionsgeschichte sucht der Verein historische Fotos. Die Sektion Teufelstein wurde als Gruppe Perchtoldsdorf im Jahr 1921 vom Österreichischen Gebirgsverein gegründet. 1931/1932 wurde die vereinseigene Teufelsteinhütte auf dem namengebenden Teufelstein, 547m hoch, im Perchtoldsdorfer Wienerwald erbaut.

Wer Fotos aus dem reichen Vereinsleben besitzt, möge bitte mit Erstem Vorsitzendem Peter Wendelberger Kontakt aufnehmen: T 01/869 41 70, peter.wendelberger@gmx.at. Rückfragen richten Sie bitte ebenfalls an Herrn Wendelberger



## Franz Nigl ist Ökonomierat

Hohe Auszeichnung für gf. Gemeinderat Franz Nigl: Über Antrag des Präsidiums der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer verlieh ihm der Bundespräsident die höchste Auszeichnung, die ein Weinbauer, Land- und Forstwart erhalten kann, den Berufstitel „Ökonomierat“. Die Überreichung des Dekretes nahm Landwirtschaftsminister Dipl.-Ing. Nikolaus Berlakovich am 6. September vor. Seit 2005 vertritt Franz Nigl die Anliegen des Weinbaus in der Thermenregion in der Landwirtschaftskammer. Mit dieser neuerlichen hohen Auszeichnung fand die verdienstvolle Arbeit des bisherigen Kammerrates eine würdige Anerkennung. Ökonomierat Nigl will unter anderem den Burghaus als „Leitsorte“ in der Thermenregion etablieren und eine Qualitätsoffensive für den Wein – auch medial – starten.

## Benefizabend zugunsten mission:possible

In der sehr lebendigen Wohngemeinschaft mission:possible in Brunn am Gebirge werden seit über zehn Jahren (das Jubiläum wurde im Juni mit einem großen Fest gefeiert) Mädchen ab dem 14. Lebensjahr betreut, die nicht mehr in ihren Familien leben können. Das therapeutische Setting des gemeinnützigen und sehr engagierten Vereins unter der pädagogischen Leitung von Marlis Mörth und ihrem professionellen Team bietet den oft traumatisierten Mädchen die Möglichkeit, sich emotional zu stabilisieren und wieder an Selbstwert zu gewinnen. Ziele sind ein selbstbestimmtes Leben und die Integration in die Arbeitswelt. mission:possible setzt neben zahlreichen anderen Aktivitäten mit einer Poesiegruppe einen Schwerpunkt im künstlerisch-kreativen Bereich. Frau Kammerchauspielerin Elfriede Ott, deren Empathie für soziale Projekte bekannt ist, wird bei einem Benefiz am 14.11. im Szeiler-Saal Texte der „mission girls“ und Gedichte anderer Autorinnen und Autoren lesen. Die beiden Perchtoldsdorfer Musikerpersönlichkeiten Martin Zalodek, Violine, und Agnes Wolf, Klavier, begleiten die Lesung mit einer exzellenten Auswahl aus dem Repertoire ihres großen musikalischen Könnens.

Karten im InfoCenter und an der Abendkasse (siehe Seite 8). Der gesamte Erlös des Abends kommt dem Verein mission:possible zugute.

## Leonhardimarkt und Allerheiligen-Busverkehr

Der traditionelle Leonhardimarkt findet heuer ausnahmsweise bereits am Samstag, dem 5. November – also am Tag vor Leonhardi – am Marktplatz statt.

Zu Allerheiligen (1.11.) verkehrt die Ortsbuslinie 258 wie an ganz normalen Werktagen. Diese Linie passiert auch den Ortsfriedhof.

An den vier Einkaufssamstagen der Vorweihnachtszeit wird die Linie 258 ebenfalls nach dem Werktagsfahrplan (wie Montag bis Freitag) geführt.



## Elise Mohsbacher feierte 100. Geburtstag

Am 12. September 1911 hatte Elise Mohsbacher im Haus Elisabethstraße 10 – beim „Kas-Nigl“ – das Licht der Welt erblickt. Am 12. September 2011 feierte sie dort auch in unglaublicher geistiger Frische und bester körperlicher Konstitution mit Familie und Freunden ihren 100. Geburtstag. BGM Martin Schuster, der mit einem Vertreter der Bezirkshauptmannschaft gratulierte, überreichte der Jubilarin Taxigutscheine, die sie sich anstelle des üblichen Geschenkkorbes gewünscht hatte, „um auch weiterhin mobil zu sein“. „Tante Lizz“ dürfte die erste Angehörige des Hauerstandes sein, die den „Hunderter“ erreicht hat.

## Paula Friedl 4fache Europameisterin

Bei den Staatsmeisterschaften der ASDU im Musical & Showdance im März war die 14-jährige Perchtoldsdorfer Schülerin Paula Friedl mit der Sophistikids Company von Ramesh Nair mit vier Staatsmeistertiteln erfolgreich. Bei den Europameisterschaften von 2. bis 5. Juni im deutschen Rosenheim konnte sich die Sophistikids Company unter 1.500 Teilnehmern erfolgreich durchsetzen, Paula Friedl errang 4 Europameistertitel.

## Junger Perchtoldsdorfer zu Real Madrid

Der berühmte spanische Fußballverein Real Madrid hat den zehnjährigen Schüler Flavius Daniliuc in sein Nachwuchs-Team geholt. Bei einem Probetraining mit 2.500 Kindern in Madrid wurde der junge Rapidler unter die Top Ten gereiht. Rudolf Wolfmair, ein Freund der in Perchtoldsdorf ansässigen rumänischen Familie, hatte den Kontakt hergestellt. Mittlerweile nennen die Trainer das junge Fußballtalent bereits „Fenómeno“ – Phänomen!



## Ingrid Schuster feierte Geburtstag

Die Perchtoldsdorfer Malerin Ingrid Schuster lud anlässlich ihres 70. Geburtstages am 17. August zur Eröffnung ihrer Ausstellung „Spätsommer“ in die Rüstkammer. Viele Freunde und Weggefährten aus dem Kunst- und Kulturleben Perchtoldsdorfs hatten sich zur Vernissage dort eingefunden.

BGM Martin Schuster hob in seiner Laudatio die Verdienste der „unglaublich aktiven und kreativen Frau mit Überzeugungskraft und Energie“ hervor, die sich in unzähligen Kursen, Sommerakademien und Malurlaube widerspiegeln. Den Glückwünschen schloss sich auch „Jahrgangskollege“ Prälat Ernst Freiler an, der Ingrid Schuster „noch viele schöne Jahre gegläückter Begegnungen“ wünschte. Die Vernissage wurde von den Geschwistern Eva und Josef Semeleder mit Geige und Kontrabass festlich umrahmt.



Prof. Yasue Wada mit dem japanischen Botschafter in Wien, Shigeo Iwatani.

## Prof. Yasue Wada sammelte für japanisches Kinderheim

Das Schlusskonzert des 16. Internationalen Meisterkurses für Klavier und Gesang von Univ.-Prof. Thomas Kreuzberger und Prof. Yasue Wada im Perchtoldsdorfer Hugo Wolf-Haus am 27. August besuchte heuer erstmals auch der japanische Botschafter in Wien, Shigeo Iwatani, der selbst sehr musikalisch ist. Er zeigte sich von den Beiträgen und vom Haus sehr angetan und denkt ernsthaft daran, im nächsten Jahr selbst Kursteilnehmer zu werden. Dass die Leiterin des Gesangskurses, Frau Prof. Yasue Wada unter den Konzertbesucher/innen für die Wiedererrichtung des durch das Erdbeben im April zerstörten Kinderheimes Fujinosa sammelte, fand der Diplomat sehr beeindruckend. Insgesamt konnte Prof. Wada € 1.542,- an die Caritas für das Projekt übergeben.

## 30 Jahre Radunion Perchtoldsdorf

Viele langjährige und auch einige ehemalige Mitglieder feierten das 30-jährige Bestehen der RADUNION PERCHTOLDSDORF am 4. September im „Gasthof Wöglerin“ in Sulz. Vom Marktplatz aus machten sich zwei unterschiedlich schnelle Radler-Gruppen bei bestem Wetter auf den Weg zum Ausflugsziel. Bei Speis und Trank wurde dann über sportliche Erfolge, viele Trainingskilometer und gemeinsame Erlebnisse geplaudert, und viele gute Vorsätze für die nächsten Jahre gefasst.

Gegründet wurde der Klub 1981 vom allseits bekannten, radbegeisterten Trafikanten Willi Schwab, der leider vor einigen Jahren durch einen tragischen Verkehrsunfall ums Leben kam. Einige Aktive und Funktionäre sind dem Klub seit der Gründung treu geblieben. Allen voran Emil Heger, der seit damals die Finanzen des Vereins hütet.



## PTK feierte 110jähriges Bestehen

Präsident Josef Filz lud anlässlich des 110. Jahrestages der Gründung des Perchtoldsdorfer Tennisklubs am 13. August zur Jubiläumsfeier auf die mit blau-gelben Luftballons und Girlanden geschmückte Anlage im Begrispark. Nach einem Turnier versammelten sich die Mitglieder bei dem vor 10 Jahren zum „100er-Jubiläum“ des Klubs gepflanzten Bluthornbaum gegenüber dem Klubhaus zu einem Sektempfang. Präsident Filz (3. v.r.) hob das Glas auf den 1901 gegründeten „Lawn Tennis Club“, der sogar ein Jahr älter als der österreichische Tennisverband ist. Ob allerdings wirklich auf Rasen gespielt wurde, lässt sich auf den alten Fotos leider nicht erkennen.

Anschließend lud der Klub zu einem gemütlichen Beisammensein. Am 15. Oktober gibt es dann noch einen großen Jubiläumsball in der Burg.

## EU-Projekt der Rotarier, Charity-Event Speed4Kids und Dolomitentouren

**EU-Projekt der Rotarier.** Ein attraktives und möglicherweise auch zukunftssträchtiges gemeinsames lokales Projekt starteten die Rotary Clubs Perchtoldsdorf und Mödling: Unter dem Titel „South of Vienna“ beherbergten „Rotarische“ Familien vom 3. bis 15. Juli acht junge Gäste zwischen 17 und 22 Jahren aus Belgien, Estland, Frankreich, Litauen, Rumänien, Schweiz, Spanien, Türkei und boten ihnen u.a. ein „klassisches“ Sightseeing-Programm. Die Organisation für diese Croisière hatten DI Wilhelm Reismann und Prof. Max Wunderlich für den RC Perchtoldsdorf sowie Prof. Franz Xaver Roithinger für den RC Mödling übernommen.

**Mit Speed4Kids! € 2.129,33 an das Kinderheim Schwedenstift.** Die Geschwister Nikola Meier (21) und Lukas Meier (23) vom Motorsportverein Meier-Racing mit Sitz in Perchtoldsdorf nutzten den motorsportlich mit wenigen Terminen belegten August, um das Kart-Charity-Event „Speed4Kids“ ins Leben zu rufen. Gewinner gab es viele an den zwei Wettkampftagen – die Motorsportler, die Burschen und Mädchen, die eine wunderschöne Pre-Race Party feierten und die vielen Topplatzierten, die neben dem sportlichen Erfolg auch tolle Sachpreise überreicht bekamen – letztendlich aber alle Teilnehmer, da spannende Zweikämpfe alle Positionsfights auszeichneten. Den Kindern des Schwedenstiftes konnten im September € 2.129,33 als Reinerlös dieser Motorsportveranstaltung übergeben werden.

**Familienlager des ÖAV-Liesing-Perchtoldsdorf.** Beim Familienlager im Juli in den Sextner Dolomiten mit 51 Teilnehmern, das wie schon so oft durch schönes Wetter in diesem traumhaften Hochtal bei der Dreischuster-Hütte geprägt war, genossen die Kinder und deren Eltern und Großeltern eine Woche lang die vielfältigen Möglichkeiten – von der Spielwiese bis zu langen alpinen Bergtouren.

**Dolomitentour des ÖAV-Liesing-Perchtoldsdorf.** Nur sechs Wochen später fuhren neun Bergfexen in die nahe gelegenen Ampezzaner Dolomiten, um dort auf der Dibonahütte auf 2.040 m Seehöhe eine herrliche sonnige Woche zu verbringen. Unter der Führung von Michael Kratochwilla und Otto Trübswasser waren die Klettersteige dieses Gebietes das auserwählte Ziel: die Punta Anna bis zur Tofana di Mezzo, der Monte Cristallo, Nuvolau und Averau, die Fanisspitze mit dem bekannten Tomaselli-Steig – lange Zeit der schwierigste Klettersteig der Dolomiten – und nicht zuletzt der Col Rosa.

## Intensiver integrativer Meisterkurs für Gesang

Von 28. August bis 4. September wurde im integrativen Meisterkurs im Hugo Wolf Haus, in der Musikschule und in der Spitalskirche von den Dozenten Univ.-Prof. Dr. Gertraud Berka-Schmid, Mag. Ulrike Hanitzsch, Dr. Magdalena Renwart und MMag. Johannes Wenk ein „ganzheitliches“ Programm geboten: Nach der allmorgendlichen „funktionellen Entspannung“, bei der Körper und Atmung erlebt wurden, konnte sich jede/r in der Gesangsstunde bei Dr. Gertraud Berka-Schmid erproben. MMag. Johannes Wenk bewies, dass er neben seiner Tätigkeit als Pianist, Organist und Chorleiter auch ein Kenner der Stimme ist. Mit der Tiroler Sängerin Dr. Magdalena Renwart (bilingual: Italienisch und Deutsch) wurden die italienischen Arien unter die Lupe genommen, und Mag. Ulrike Hanitzsch, Schauspielerinnen und Sängerin aus Deutschland, vermittelte Sprach- und Rollengestaltung. Wahrlich ein integrativer Meisterkurs!

Petrissa Ruthner mit dem wohlverdienten Pokal.



## Beste Nachwuchstrainerin Österreichs

Im Juli 2011 rief ein österreichisches Nachrichtenmagazin zur Wahl des besten Nachwuchstrainers/der besten Nachwuchstrainerin Österreichs auf. **Petrissa Ruthner** stellte sich diesem Wettbewerb. Mit mehr als 10.000 Stimmen gewann die 23jährige Perchtoldsdorferin das Voting und darf sich seither „beste Nachwuchstrainerin Österreichs 2011“ nennen.

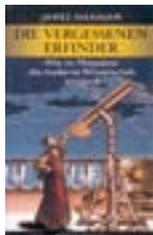
Petrissa Ruthner hat ihren Weg 2005 mit 17 Jahren beim Turnverein Perchtoldsdorf (TVP) begonnen. Im Alleingang unterrichtete sie im ersten Jahr 14 Mädchen im Alter von 11-15 Jahren. Schon kurze Zeit später wurde eine weitere Gruppe eröffnet, weil der Andrang der Kinder sehr groß war. So wuchsen die TVP Cheerleader von Jahr zu Jahr, absolvierten 2010 ihr Debüt bei den Österreichischen Cheerleader Meisterschaften und errangen dabei gleich einen ersten, einen vierten und einen fünften Platz. Heute trainiert Petrissa Ruthner mit Hilfe ihres Teams rund 150 Mädchen in fünf verschiedenen Altersklassen.

Mittlerweile werden die TVP Cheerleader von namhaften Organisationen für diverse Auftritte und Einlagen (Mitternachtseinlage, Showauftritt oder Spalier) gebucht. Die TVP PeeWee Stars werden im Dezember 2011 erstmals zu einer internationalen Meisterschaft nach Berlin fahren und dort ihr Können unter Beweis stellen.

Faszinierende Wissenschaft: wenn sich die Wirklichkeit besser liest als so mancher Roman...

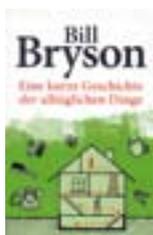
## büchereEcke

ortsnotizen



### Die vergessenen Erfinder // von James Hannam

Wie im Mittelalter die moderne Wissenschaft entstand. Das angeblich so finstere Mittelalter war besser als sein Ruf, viele Erfindungen und Erkenntnisse dieser Zeit dienten als Wegbereiter späterer Entwicklungen in der Neuzeit und waren Grundvoraussetzung weiterer Forschung. Ausgezeichnet in England mit dem Book Prize der Royal Society 2010.



### Eine kurze Geschichte der alltäglichen Dinge // von Bill Bryson

Nach seinem letzten Bestseller „Eine kurze Geschichte von fast allem“ wendet sich Bryson nun den Dingen zu, die uns zu Hause umgeben, und stellt so grundlegende Fragen wie „Warum hat die Gabel vier Zinken?“, „Weshalb würzen wir bei Tisch gerade mit Salz und Pfeffer?“ Der Leser folgt dem Autor von Raum zu Raum eines alten Pfarrhauses und erfährt mehr und mehr Hintergrundgeschichten, hinter jeder Tür wartet eine neue spannende Geschichte.



### Das wilde Leben der Elemente // von Hugh Aldersey-Williams

Eine Kulturgeschichte der Chemie. So unterhaltsam kann das Periodensystem sein in diesem Streifzug durch alle Jahrhunderte und Weltregionen auf den Spuren der unterschiedlichsten Elemente wie Gold und Blei, Phosphor und Plutonium, Chlor und Neon sowie vieler anderer mehr. Denn schließlich ist alles Leben Chemie – wie wir selbst und das Papier, das wir in Händen halten.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: [buecherei@perchtoldsdorf.at](mailto:buecherei@perchtoldsdorf.at), [www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at)

Am Freitag, 21. Oktober 2011 schließt die Bücherei um 19.30 Uhr aufgrund der Lesung von Michael Stradal.

## Von der Liebe erzählen

Sechs Lebensgeschichten von Frauen. („Damit es nicht verlorengeht“, Band 64, Böhlau Verlag Wien). Herausgegeben von Toni Distelberger.

Sechs Frauen erzählen von ihrem Leben und der Liebe in ihrem Leben. Von verbotener, unmöglicher, unglücklicher, aber auch erfüllter Liebe. Von Liebe vor dem Hintergrund von Nationalsozialismus, Krieg und Nachkriegszeit. Eindringlich und unsentimental berichten diese Frauen darüber, wie sehr ihre persönlichen Vorstellungen von Liebe, Ehe und Partnerschaft durch Politik und äußere Umstände beeinflusst wurden.

Im „Kurier“ vom 4. September 2011, war in einer Besprechung zu lesen: „Die große Liebe – Das sind Liebesgeschichten, in die man sich verlieben muss. Wahre Lebens- und Liebesgeschichten, von sechs Frauen erzählt, die in den 1930er-, 1940er-Jahren jung waren. Zwei von ihnen sind mittlerweile gestorben. Ihre persönlichen Erinnerungstexte (und 1.000 andere, es werden immer mehr, jeder kann zu der Sammlung beitragen) sind in der Uni Wien, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, gespeichert, damit sie nie verloren gehen. So etwas darf nicht verloren gehen: Maria, die sich im Krieg in einen polnischen Zwangsarbeiter verliebt, Karoline, deren Bruder Nationalsozialist ist und die den Juden Gustl heiratet ... ein Hoch dem Böhlau Verlag, der für die Veröffentlichung sorgt.“

Christl Barbach erzählt Perchtoldsdorfer Geschichten.



## CD mit Perchtoldsdorfer Geschichten

„G'schichteln aus Perchtoldsdorf“, erzählt von Christl Barbach, erfreuen und bereichern alle, die den Herzschlag Perchtoldsdorfs akustisch vernehmen möchten. Der Reinertrag dieser CD, die um € 15,- im InfoCenter am Marktplatz 10 erhältlich ist, kommt dem von Pater Georg Sporschill SJ gegründeten Verein CONCORDIA zugute, der den Straßenkindern Rumäniens sowie Menschen in der verarmten Republik Moldawien Wege zu einem besseren Leben eröffnet.

## Ferdinand Opll: Rundgemälde von Wien und dessen Umgebung

Mit einem Blick auf Perchtoldsdorf und Umgebung um 1855

Einladung zur Buchpräsentation am Sa 05.11, 18.30 Uhr, Festsaal der Burg Perchtoldsdorf.

Das 1855 von Johann Baptist Gregosch (richtig: János Greguss) veröffentlichte Rundgemälde von Wien und dessen Umgebung ist ein überaus reizvolles Panorama der Stadt Wien und von deren Umland, wie es sich in der Mitte des 19. Jahrhunderts von der Anhöhe des Wienerberges bei der Spinnerin am Kreuz zeigte. Insgesamt umfasst das kolorierte Rundgemälde sechs querformatige Doppeltafeln in einer Gesamtlänge von 3,84 Metern.

In einer weit in die Landschaft hinein ausgreifenden Rundschau richtet sich der Blick in einem völligen Kreis (also 360 Grad) vom damals erst kürzlich fertig gestellten Arsenal über

den Norden, weiter nach Nordwesten und Westen, bis in den Südwesten und das südliche Umfeld der Stadt, wobei ein detailreicher Blick u. a. auf die Orte Perchtoldsdorf, Atzgersdorf, Mauer, Rodaun, Gießhübl und Mödling gewährt wird.

Ferdinand Opll, langjähriger Direktor des Wiener Stadt- und Landesarchivs, hat die originalgetreue Herausgabe dieser Lithographie betreut und das 6teilige Leporello mit einem informativen Begleittext versehen. Das Buch erscheint in der Edition Winkler-Hermaden: [www.edition-wh.at](http://www.edition-wh.at)





## HILFSWERK-Nachhilfe für das laufende Schuljahr!

Seit Herbst 2011 bietet das Perchtoldsdorfer Hilfswerk wieder Lernbegleitung und Nachhilfe an, auch zu Hause – günstiger als viele Nachhilfeeinrichtungen. Mit Einzel- oder Gruppenunterricht, Sonderermäßigungen für einkommensschwache Familien, Möglichkeit der Unterstützung durch Pädagogen und Psychologen. Info: Elisabeth

Lebinger, T 0676/921 00 88, 01/869 55 16-20, <http://hilfswerk.at/perchtoldsdorf>

## Tagesmutter: Ein Beruf mit Zukunft!

Tagesmutter zu sein hat heute nicht mehr viel zu tun mit Babysitting im eigenen Wohnzimmer, sondern bedeutet aktive Erziehungsarbeit – im engen Zusammenspiel mit den Eltern. Tagesmütter sind auch nicht auf das Kleinkindalter reduziert, sondern können auch die Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder übernehmen.

Eine neue Ausbildung macht den Tagesmutter-Beruf noch attraktiver, bietet mehr Möglichkeiten und öffnet auch die Tür zu anderen pädagogischen Berufen wie z.B. Spielgruppenleiter/in, Kinderbetreuer/in in Kindergärten oder Lernbegleiter/in. Tagesmütter bekommen eine solide pädagogische Grundausbildung, die sie zu Erziehungs- und Betreuungspersonen machen. In den Ausbildungseinheiten lernen sie alles Wissenswerte, von Erster Hilfe über Rollenbilder, Entwicklungspsychologie, Gesundheitsförderung bis zu Konfliktmanagement mit Kindern und Eltern. Fortbildungen und Seminare zu aktuellen Themen werden laufend angeboten und dienen der individuellen Interessens- und Horizonterweiterung.

**Der nächste Ausbildungslehrgang für Tagesmütter startet am 11.11. in Mödling! Es gibt noch freie Plätze. Info: <http://hilfswerk.at/perchtoldsdorf>, Elisabeth Lebinger, T 0676/921 00 88, T 01/869 55 16-20.**



kinder

## Fußballcamp am SCP-Platz

Im Zuge des dreitägigen Fußballcamps der U9 sorgten die Trainer der Perchtoldsdorfer Kampfmannschaft Erwin Wascher und der Organisator und Trainer der U9 Thomas Richter für gelungene Überraschungen: So wurden etwa die „Großen“ der Kampfmannschaft mit den 19 „Kleinen“ der U9 zu einem gemeinsamen Training eingeladen. In der Siegfried-Ludwig-Kletterhalle konnten die Kinder unter professioneller Anleitung in den drei Bolderhallen klettern und bei einer Rätselrallye durch den Begrischpark Geschicklichkeit beim Parcours mit dem Elektromobil, beim Tennis und beim „Gaberln“ mit dem Ball beweisen. Das Fußballtraining stand freilich an allen Tagen im Vordergrund.

## Zum Thema Kinderlärm: Wenn bei Kinderlachen die Polizei einschreitet

Immer wieder kann man lesen, dass sich Nachbarn über Kinderlärm beschwerten oder die Errichtung von Kindergärten an Einsprüchen der Anrainer scheitert. Doch wie sieht die Situation tatsächlich rechtlich aus? Haben solche Beschwerden Aussicht auf Erfolg?

Kinderlärm könnte einerseits nach dem Privatrecht ein Streitfall werden, etwa indem ein Nachbar bei Gericht eine Unterlassungsklage nach § 364 Abs. 2 ABGB einbringt, weil die Spielgeräusche und das Kinderlachen als „Immission“ in sein Grundstück oder seine Wohnung indirekt einwirken. Eine solche Klage ist nur möglich, wenn die Einwirkung das nach örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreitet und die ortsübliche Benützung des eigenen Grundstückes wesentlich beeinträchtigt. Die Judikatur des Obersten Gerichtshofes (OGH) geht z. B. auf Lärm durch Klavierspielen sehr häufig ein, aber Kinderlärm war bisher kaum ein Thema. 1977 entschied der OGH in Zusammenhang mit einem Kinderspielplatz, dass unmittelbare Einwirkungen (Ball über den Zaun) unterlassen werden sollen; die Lärmbelästigung wurde aber als ortsüblich qualifiziert. Auch ein Rechtsanwalt konnte sich 2007 gegen einen neuen Spielplatz in seiner Wohnanlage nicht durchsetzen. „Von einem Kinderspielplatz ausgehender Lärm könne grundsätzlich nicht als Störung angesehen werden, die die Brauchbarkeit einer Wohnung oder einer Rechtsanwaltskanzlei vermindere“, schreibt der OGH in seinem Urteil. Als Maßstab sei das Empfinden eines verständigen Durchschnittsbürgers wesentlich, nicht die besondere Empfindlichkeit einer Person.

Zum Bereich des privaten Rechts gehören auch Hausordnungen und Mietverträge, die meist auf die Ruhezeiten in der Nacht und am Wochenende verweisen. Kinderlärm und Babygeschrei müssen aber auch in diesen Fällen akzeptiert werden. Absichtliche Lärmquellen, wie z.B. Rollschuhfahren in Wohnanlagen, können natürlich untersagt werden.

Wenn die Polizei anrückt, dann gibt es eine Anzeige nach dem öffentlichen Recht, meist

den Landespolizeigesetzen. Im NÖ Polizeistrafgesetz etwa ist die Erregung ungebührlich störenden Lärms eine Verwaltungsübertretung und kann mit Geldstrafen oder Arrest bestraft werden. Diese oder ähnliche Formulierungen finden sich in den Gesetzen aller Bundesländer. Dazu gibt es auch eine Reihe von Entscheidungen der Unabhängigen Verwaltungssenate (UVS), die als letzte Instanz Verwaltungsstrafsachen entscheiden.

Lärm ist dann tatbestandsmäßig, wenn er „störend“ und „ungebührlich“ ist. Im Juristendeutsch ist Lärm dann störend, wenn die Geräusche wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung treten. Das Wohlempfinden ist wegen der Art oder Intensität des Lärms beeinträchtigt. Es kommt nicht auf die subjektiven Gefühle der Person an, die sich beschwert, sondern es ist ein objektiver Maßstab anzulegen. Zur Ungebührlichkeit ist zu sagen, dass ein gewisses Maß an Lärm, auch wenn dieser als störend empfunden wird, geduldet werden muss. Störender Lärm ist dann ungebührlich, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärms führt, gegen ein Verhalten verstößt, wie es im Zusammenleben mit anderen verlangt werden muss.

**Autor Peter Pitzinger ist Jurist, 5facher Familienvater und Leiter des Familienreferats der NÖ Landesregierung.**

### Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

- fr 21.10 18.30 FSS Mag. Stefan Kronowetter (Klavier), Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
- fr 28.10 18.30 FSS Mag. Stefan Kronowetter (Klavier)
- fr 11.11 18.30 FSS Mag. Sylvie Binder-Höflinger (Blockflöte, Querflöte)
- do 17.11 18.30 FSS MMag. Johannes Wenk (Klavier)
- di 22.11 18.30 KUZ Christa Simek (Blockflöte, Trompete), Reinhard Schmidt (Klavier)
- do 24.11 18.30 FSS Isabella Khan (Gitarre)
- fr 25.11 18.30 FSS Mag. Doris Lücking-Neumann (Violoncello, Klavier), Robert Neumann (Violine, Viola)
- fr 09.12 18.30 FSS Ekhard Lechner (Querflöte), Reinhard Schmidt (Klavier)

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

## Nachmittagsbetreuung der Kinderfreunde 2011

Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren bieten die Kinderfreunde Perchtoldsdorf jeweils an Freitagen von 14.00 bis 17.00 Uhr im 1. Stock des Hyrtl Hauses, Hyrtlgasse 1, kostenlose Nachmittagsbetreuung mit verschiedenen Themen an:

14.10 Herbst // 28.10 Weltpartag // 11.11 Vierviertelfest Niederösterreich // 18.11 Advent.

<http://www.noe.kinderfreunde.at/perchtoldsdorf>



## Sondertransfer auf den Parapluiberg

Für Pensionisten und behinderte Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf haben.

Nächste Fahrt am 4. Oktober, Anmeldungen (unbedingt erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl!) bei Birgit Distel und Marianne Kobold im Sozialreferat, Marktplatz 11, T 01/866 83-120 oder T 01/866 83-106 entgegen.

Kosten: € 4,40 pro Fahrtstrecke und Person. Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz/Taxistandplatz. Rückfahrt: zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

## Giganetz Perchtoldsdorf – flächendeckender Glasfaserausbau

In Perchtoldsdorf startete A1 im August den flächendeckenden Glasfaserausbau für A1 Kunden, die mit dem Giganetz bei der Datenübertragung den leistungsfähigen VDSL-Standard nutzen (VDSL = Very High Speed Digital Subscriber Line). Konkret können Mitte Dezember 2011 rund 50 % der Haushalte in Perchtoldsdorf mit jeweils bis zu 30 Megabit/Sekunde (MBit/s) in Empfangsrichtung (Download) und bis zu 4 MBit/s in Senderichtung (Upload) versorgt werden. Das ist eine wesentliche Steigerung zur herkömmlichen ADSL Technologie, die bisher angeboten wurde. Der Ausbau wird Anfang 2012 abgeschlossen sein.

Die Realisierung des Projektes „GigaNetz-CityPerchtoldsdorf“ wird durch die Errichtung von insgesamt 30 Verteilerkästen, sogenannten ARUs (ARU = Access Remote Unit) und den flächendeckenden Einbau von Glasfaserkabeln zu diesen ARUs möglich. Mit Verkehrsbehinderungen ist nicht zu rechnen, da die Kabel im Bereich der Gehsteige verlegt werden.

Laut A1 bringt die mit diesem Infrastrukturausbau einhergehende höhere Down- und Upload-Bandbreite ein schnelleres Surf-Erlebnis mit kürzeren Wartezeiten beim Aufbau von Internetseiten, und beim Download die Möglichkeit, beispielsweise mehrere hochauflösende Fernsehkanäle, schnelles Internet und Festnetztelefonie gleichzeitig zu übertragen. Neben diesen Vorteilen für die einzelnen Bürger/innen erhöht der Glasfaserausbau aber auch die Attraktivität von Perchtoldsdorf als Wirtschaftsstandort, stellen schnelle Datenverbindungen mittlerweile doch ein wichtiges Standortkriterium insbesondere für klein- und mittelständische Unternehmen dar.

## 20. Internationales Volleyball-Opening

Das VOP ist Österreichs größtes internationales Vorbereitungs-Turnier im Hallen-Volleyball. Zahlreiche Vereine nutzen damit die Chance, ihr Team auf die neue Saison vorzubereiten und ausgiebig zu testen. Der veranstaltende Verein, das *volleyteam mödling, südstadt, perchtoldsdorf* ist eine Spielgemeinschaft. Ein Haupt-Teil dieser Spielgemeinschaft ist die Sektion Volleyball der Union Perchtoldsdorf.

Heuer fand das VOP im Großraum Mödling am 24. und 25. September statt. Teams aus dem In- und Ausland jagten in den Perchtoldsdorfer Dreifach-Sporthallen Roseggergasse und Plattenstraße Bällen und Punkten hinterher, es gab einen eigenen Bewerb für Mixed-Teams.

## Menschen verbinden. Werte sichern. Kultur bewahren.

„Kunst & Leidenschaft“ –  
die Kunstversicherung  
von UNIQA

**UNIQA**

[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)



## was kommt – veranstaltungen aller art

### Oktoberfest der Turmrucker

Am Sonntag, 2. Oktober 2011 ab 11.00 Uhr beim Heurigen Resi Sommerbauer, Sonnbergstraße 14. Livemusik, Bier, Weißwürste, Brezen, sonstige Speisen, Infos: Heide Stift, T 01/869 70 13, Tischreservierungen bei Resi Sommerbauer, T 01/869 87 23.

### Pfadfinderflohmarkt

Samstag, 8. Oktober von 8.00 bis 12.00 Uhr. Anmeldung und Informationen bei Christiane Lackner, christianelackner31017@msn.com

### Wienerlieder Plus

Freitag, 14. Oktober, 19.00 Uhr beim Perchtoldsdorfer Heurigen Tiger Wurth, Walzengasse 31. Mit Gernot Cernajsek, Gesang & Violoncello und Karl Schögl, Akkordeon. Wiener Musik vom Feinsten. Als musikalischer Nachtschisch neapolitanische Gassenhauer. Eintritt frei. Kontakt: Leopold Wurth, T 0699 18 69 03 22.

### „Heurigenachmittag mit Diashow“

Samstag, 15. Oktober, 15.00-18.00 Uhr, im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29. Diashow in gemütlicher Atmosphäre mit Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen und Ausflüge. Anmeldung unter T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99, Veranstalter: Gesundheits- und sozialer Dienst des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf.

### Betreute Reise: „Weihnachtsfahrt Schloss Hof“

Samstag, 3. Dezember. Mit Besichtigung des Barockschlosses Hof und Besuch des Weihnachtsmarktes. Kosten: € 45,-. Anmeldung: T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99. Veranstalter der Weihnachtsfahrt ist der Gesundheits- und soziale Dienst des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf.

### Action4Kids „Weihnachtliche Bastelwerkstatt & Der Nikolaus kommt“

Sonntag, 4. Dezember, 14.00-17.00 Uhr, im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29. Kinder basteln weihnachtliche Kunstwerke (Bastelbeitrag). Um 17.00 Uhr kommt der Nikolaus. Unkostenbeitrag: € 5,-/ pro gefülltes Nikolosackerl (Anmeldeschluss für Nikolosackerl: 25.11.2011). Einzahlungsmöglichkeit: 7.10, 4.11, 2.12 jeweils 14.00-17.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus.



## „Tanzcafé für Junggebliebene“

Am 19.10.2011 findet im Veranstaltungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29, wieder das beliebte „Tanzcafé für Junggebliebene“ statt. Für tolle Stimmung sorgt Entertainer Bernhard Söllner auf seinem Keyboard, für das leibliche Wohl die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf. Musikbeitrag: € 5,-. Karten- und Tischreservierungen im InfoCenter (Rathaus) oder Sozialreferat, Marktplatz 11, Zimmer 115 (zu den Sprechstunden) möglich. Infos: T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at

## Weihnachtsjause für Senioren

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt alle Perchtoldsdorfer Senior/innen zu einer Weihnachtsjause am Montag, dem 5. Dezember 2011, um 15.00 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Anmeldungen werden in der Zeit von 14. bis 25. November im Sozialreferat, T 01/866 83-106 oder -120, soziales@perchtoldsdorf.at entgegen genommen.

## Adventmärkte und Lions-Punschstand

### Weihnachtsmarkt in der Burg Perchtoldsdorf

Fr 25. bis So 27.11 // Eröffnung: Fr 25.11., 18.00 Uhr durch BGM Martin Schuster // Öffnungszeiten: Fr 25.11., 17.00-20.00 Uhr, Sa 26.11, 10.00-19.00 Uhr, So 27.11, 10.00-18.00 Uhr // Lassen Sie sich am 1. Adventwochenende vom weihnachtlichen Ambiente in der Burg Perchtoldsdorf verzaubern. Künstler/innen aus ganz Österreich präsentieren Kunsthandwerk und mehr. Der Erlös aus dem Buffet wird für karitative Soforthilfe verwendet. Eintritt frei!

### Traditioneller Adventmarkt/Weihnachtsmarkt der SPÖ-Frauen im Hyrtl Haus, Hyrtlgasse 1, von Fr 25.11. bis So 27.11.

Zahlreiche Hobbykünstler präsentieren Gestecke, weihnachtliche Handarbeiten u.a. Selbstgemachter Punsch und andere kulinarische Köstlichkeiten. Eröffnung: Sa 26.11 um 10:30 Uhr. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten zugute. // Öffnungszeiten: Fr 25.11, 17.00-20.00 Uhr // Sa 26.11, 10.00-19.00 Uhr // So 27.11 10.00-18.00 Uhr.

### Lions-Punschstand am Marktplatz

Heuer wird der Lions-Punschstand am Marktplatz am Freitag, dem 18.11. um 17.00 Uhr eröffnet. Er hat bis Freitag, den 23. Dezember täglich von 16.00-21.00 Uhr geöffnet, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils von 14.00-21.00 Uhr. Mit der Punsch-Spende unterstützen die „Lions“ wie jedes Jahr die Weihnachtspaket-Aktion für bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer.

perchtoldsdorfer  
**weihnachtsmarkt**  
am kirchenberg 1

jeden freitag:  
kindersingen 18h

jeden samstag  
adventBrass 18h

jeden sonntag  
überraschungsgäste 18h

öffnungstage:  
\*18.-20.11 \*25.-27.11  
\*2.-4.12 \*8.-11.12 \*16.-18.12

fr.17.-20h, sa.-so.-feier.14-20h

**ADVENT & WEIHNACHTS-MARKT**  
PERCHTOLDSDORF  
PFARRHEIM  
26. Nov./27. Nov. 11

**26. NOVEMBER**

9.00 Uhr  
Der Weihnachts-Markt-Verkauf beginnt.

19.30 Uhr  
Feierliche Eröffnung durch Pfarrer Prälät Ernst Freiler

Der „Vivace Chor“ wird uns mit Liedern erfreuen. Alfred Greimel stimmt uns mit besinnlichen und heiteren Texten auf die Weihnachtszeit ein.

**27. NOVEMBER**

10.30 Uhr  
Bläsergruppe der Trachtenkapelle Perchtoldsdorf Leitung: Wolfgang Bauch

18.00 Uhr  
Mit weihnachtlichen Weisen und Klängen werden uns die „Teufelsteiner Musikanten“ durch den Abend begleiten.

Es gibt Selbstgebasteltes zum Schenken. Den ganzen Tag von 9.00 bis 21.00 Uhr gibt es Kaffee, Punsch, Kuchen, Weihnachtskekse, Musik und Freude. Der Erlös aus dem Weihnachtsmarkt kommt unseren Kirchen und dem 3. Welt-Projekt der Pfarre zugute.

**DANKE!**

## Ausstellungen im Advent

**fr 02.12**  
20.30 // Atelier Ingrid Schuster, Otto Elsner-Gasse 6  
**29 Jahre Advent in der Hagenau**  
Ausstellung bekannter Künstler im Atelier Ingrid Schuster // Eröffnung: Fr 02.12 um 20.30 Uhr durch BGM Martin Schuster. Musik, weihnachtliches Buffet mit Punsch. Die Künstler sind anwesend. Finissage So 18.12, 19.00 Uhr. // Öffnungszeiten bis Do 22.12 jeweils Fr, Sa und So und Do 8.12 von 14.00-19.00 Uhr und gegen Voranmeldung. Infos: T 0664/308 33 42, atelier@ingridschuster.at oder www.ingridschuster.at

**sa 03.12**  
11.00 // Strenningerhof Marktplatz 3  
**Winterjahr**  
**Druckgrafik von Ingrid Neuwirth.** Vernissage der Ausstellung im Hof, im Keller und in der Druckgrafik-Kunstwerkstatt am Sa 03.12 um 11.00 Uhr durch BGM Martin Schuster. Kleines Buffet. Öffnungszeiten der Ausstellung vom 03.12 bis 18.12 jeweils Fr, Sa und So von 10.00-12.00 und von 15.00-18.00 Uhr. Infos: T 01/865 97 73, ingrid-n@kabsi.at



**Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:  
Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten.**



Musteranlage am Firmenstandort

**2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.trampler.at**

**24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83**

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden und erledigen die Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



**BESTATTUNG  
MÖDLING**

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 12 Uhr

**Perchtoldsdorf** | Marktplatz 11 | 01/866 83-80

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

**Mödling** | Badstraße 6 | 02236/485 83

**Brunn am Geb.** | Kircheng. 12 | 02236/377 697

nach Vereinbarung

**Kaltenleutgeben** | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

**www.bestattung-moedling.at**



## Exklusiv in der Nagelwerkstatt

Modernste Materialien wie das Extremitangel sowie 20 Jahre Erfahrung im Nageldesign ergeben einen kundenorientierten Service. Das kompetente Team in der Nagelwerkstatt, Walzengasse 1 in Perchtoldsdorf, berät Sie gerne. Es gibt eine Vielzahl an Ausreden, warum Ihre Kunstnägel vielleicht abfallen ...

Frau Pelikan und ihr fachspezielles und freundliches Team informiert Sie gerne über die neue GEL-Technologie, die Ihren Nägeln extremen Halt garantiert und außerdem gesund erhält. Dieses neuartige Gel ermöglicht, dass die künstlichen Nägel natürlich wirken, schonend für die Oberfläche sind und eine tolle Optik zeigen. Es lohnt sich auf alle Fälle, in der Walzengasse 1 vorbeizuschauen, denn seit kurzem stehen Farbgelmuster zur Verfügung, die dünn aufgetragen wie Lack wirken – aber sich nicht abstoßen. Sie sind säurefrei und bieten eine extreme Haltbarkeit.

**Vereinbaren Sie einen Termin unter T 01/865 18 57 – man freut sich über Ihr Interesse!**

## NAGELWERKSTATT

**Neue Geltechnologie  
Exklusiv bei uns erhältlich**

**Extreme Haltbarkeit  
Säurefrei für gesunde Nägel**

**2380 Perchtoldsdorf • Walzengasse 1  
01 / 865 18 57 oder 0699 / 10 39 31 39  
www.nagelwerkstatt.at**

## Schlank und fit in den Herbst.

Schlank, fit und gesund möchte jeder von uns sein. Der Weg dorthin ist für viele jedoch ein dorniger. Dabei ist es so leicht, mit AMB® – Abnehmen mit Bioresonanz – schlank und fit zu werden. Die Methode, seit 20 Jahren erfolgreich angewandt, bietet in mehr als 30 Instituten die Möglichkeit, erfolgreich und dauerhaft abzunehmen ohne zu hungern.

Das Geheimnis liegt in der individuellen Betreuung der Klienten, denn es gibt keine Diät, die für jeden passt.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten verhindern oft gezieltes Abnehmen, Lebensmittelblockaden erschweren die Aktivierung des Stoffwechsels.

AMB® – Abnehmen mit Bioresonanz – geht auf diese Unterschiede ein, sodass pro Woche ½ kg bis 1kg an Gewicht (vorwiegend in der Fettverbrennung) reduziert werden kann.

// ein Test zeigt Lebensmittelunverträglichkeiten auf (Lebensmittel/Substanzen z.B. E-Nummern, Säuren, Emulgatoren ...)

// Eine AMB®-Therapie unterstützt bei Heißhungerattacken

// eine auf die Person bezogene Ernährungsinformation ermöglicht ein optimales Abnehmen

// Lebensqualität und Lebenslust bleiben erhalten

// Sobald das Ziel- oder Wunschgewicht erreicht ist, informiert und unterstützt AMB®, um dieses Gewicht zu halten und ohne JOJO -Effekt durch den Jahreskreis (z.B. Geburtstage, Feiertage, Urlaube oder sogenannte Durchhänger) zu kommen.

**Man berät Sie gerne im Institut für alternative Gesundheitsberatung, Marktplatz 3 in Perchtoldsdorf.**

**Infos auch unter [www.amb-bioresonanz.at](http://www.amb-bioresonanz.at) oder T 0664/885 12 343.**



## Netze, Medien, Portale bei TV Nedbal

Das Vernetzungsprinzip – Alles trifft sich – Multimedia in Loewe Perfektion.

Die digitale Medienwelt bietet eine ungeheure Vielzahl an Möglichkeiten – längst wird der Alltag davon bestimmt. Musik, Fotos, Filmdaten, Podcasts, iPod, iPhone, Digitalkameras, Webradio und Internet-TV, die Smartcard fürs Pay-TV-Angebot, Desktop-, Laptop- und Netbook-Computer...

Um alles miteinander zu vernetzen, damit keine Verwirrung entsteht, sondern Freude an Vielfalt: Dafür gibt es Loewe. Beispielweise fasst das neue Bediensystem, das Loewe MediaPortal, sämtliche Gerätefunktionen und Anschlussoptionen zusammen – so übersichtlich wie nie zuvor. Dazu gehört auch ein Internetzugang, der Webseiten in eindrucksvoller Qualität präsentiert. Befinden sich mehrere TV-Geräte der neuesten Generation im Heimnetzwerk, dann erkennen sich diese und tauschen sich gegenseitig aus.

Die Krönung des Zusammenspiels ist „Follow me“. Wenn man am Hauptfernseher das Timeshifting durch Pausetaste drückt, lässt sich diese Funktion sofort aktivieren. Der Fernseher wird in den Standbybetrieb versetzt. Die aktuelle Sendung erscheint dann im Aufnahme-archiv, auf das die anderen TVs im Haus zugreifen. So lässt sich eine Sendung, die im Wohnzimmer läuft, später im Schlafzimmer weiter anschauen – auch dann, wenn im Schlafzimmer gar kein Satellitenanschluss vorhanden ist.

Über die IFA Audioneuheiten 2011, wie Sound Vision, Sound Box oder Media Vision 3D gibt Ihnen TV Nedbal gerne und fachgerecht Auskunft.

Vorweggenommen nur so viel: Media Vision 3D bietet z.B. hochmodernes attraktives GUI, Blu-Ray Profile 2.0 mit Netzwerkanchluss, Musik ID Funktion und Vieles mehr. Das Team Nedbal in der Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf berät Sie gerne. Vereinbaren Sie einen Termin unter 01/869 70 20 – man freut sich über Ihren Anruf!

## Der Metzger Café-Lounge

2380 Perchtoldsdorf  
Marktplatz 7  
Tel. 01/865 97 15

office@dermetzger.at  
www.dermetzger.at

Genuss im traditionell-gemütlichem Ambiente, unser spätgotisches Gewölbe lädt Sie zum Erholen ein.

Bei Nizzante, offenem Bier, Wein, Kaffee & kleinen Snacks können Sie den Alltag ausblenden und sich der ganz besonderen Atmosphäre des Alten Lebzelterhauses hingeben.



Ob tagsüber oder beim AfterWork-Plausch – wir wünschen Ihnen eine entspannte Genuss-Zeit!



P.S.: Feiern Sie ihr Fest bei uns – gerne organisieren wir Ihre Feier.



## AKTIONSGUTSCHEIN

Mit diesem Gutschein (gültig bis 31.11.2011) erhalten Sie Ihre individuell für Sie angefertigte **Gesichtspflege mit Anti-aging-Formel** (50ml, 1 Stück pro Kunde) zum Aktionspreis von

€ 39,90 statt € 44,95

Brunner Gasse 2  
Perchtoldsdorf

Tel.: 0664 1209330; Email: info@derma-id.at

DERMA ID<sup>®</sup>  
INDIVIDUALISIERTE HAUTPELEGEPRODUKTE AUS PHARMAZEUTISCHER HAND

perchtoldsdorfer

## rundschau

Anzeigenschluss für Ausgabe 12.2011-01.2012:

7. November 2011

0676 / 629 74 39 // marei.oeltze@aon.at

Alles, was das Herz begehrt ...

Großes Angebot auf kleinem Raum: Möbel & Accessoires – Dekor- & Möbelstoffe – Teppiche – Farben & Tapeten

Le petit  
interieur  
& ACCESSOIRES



We wish you  
a Merry Christmas...

Genießen Sie mit uns Momente der weihnachtlichen Vorfreude bei unserem traditionellen **Advent Open House am Samstag, den 26. November 2011 von 10.00 bis 19.00 Uhr** mit Glühwein, Punsch und selbstgemachter Weihnachtsbäckerei. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Wiener Gasse 24!

Le petit interieur – Alexandra Zuckerstätter,  
Wiener Gasse 24, A-2380 Perchtoldsdorf  
Tel. 01-890 30 35, office@petitinterieur.at,  
Mo-Fr 09.00–13.00 & 14.30–18.00,  
Sa 09.00–13.00, im Dezember bis 17.00

www.petitinterieur.at

Gutschein über € 5,-  
Ab einem Einkauf von EUR 25,00. Keine Bar-  
ablässe. Pro Einkauf und Person nur  
ein Gutschein gültig. Gültig  
bis 31.12.2011.



**Petra Schmollgruber**  
Institutsleiterin LOS

Perchtoldsdorfer-  
straße 15, 1230 Wien  
Tel.: 01/ 865 23 50

## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

### Vertrauen durch Zutrauen!

Seit Anfang September hat uns die Schule wieder. Die ersten Schularbeiten stehen an oder sind bereits vorbei. Prüfungen und Tests fordern die Lernbereitschaft unserer Kinder heraus. Immer wieder fragen mich Eltern, wie weit sie Kindern die Vorbereitung auf anstehende Prüfungen ausschließlich selbst überlassen dürfen. Ein Patentrezept gibt es dafür nicht. Jede Mutter, jeder Vater kennt sein Kind und weiß, was es alleine zu leisten imstande ist. Allerdings verdient sich jeder Schüler, jede Schülerin einen Vertrauensvorschluss. Schenken wir diesen Vertrauensvorschluss, indem wir dem Kind etwas zutrauen. Es wird sich mit guten Leistungen bedanken.

Natürlich gehören auch schlechte Leistungen zur Realität des Schullebens. Hier ist es wichtig, die Ursachen abzuklären. War es Faulheit oder Nervosität? Ein einmaliger Ausrutscher? Oder steckt ein größeres Problem dahinter? Warten Sie nicht, sondern suchen Sie die Hilfe externer Profis. Meine Experten und ich vom LOS 23 helfen Ihnen gerne. Es ist nie zu früh, denn Sie wissen ja: Die Grundlagen für ein erfolgreiches Schuljahr werden schon im ersten Semester gelegt.

Ihre Petra Schmollgruber  
LOS-Institutsleiterin Wien Liesing,  
Perchtoldsdorfer Straße 15,  
1230 Wien



Netter Mann sucht Gartenarbeit  
und kleine Reparaturen am Haus.  
**T 0699/126 34 977**

**Intensivsprachtraining - Lernförderung**  
DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH  
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH  
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)  
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder,  
Jugendliche, Erwachsene  
Mag. Nowak © 0699/107 58 887

**Pädagogische Fachkraft** (Erzieher/in, Kindergärtner/in ...) für Volksschulhort in Perchtoldsdorf ab sofort gesucht. Bewerbung unter **T 01/865 89 94**

**Q** Nachhilfe für jedes Alter und alle Fächer!  
**Lernquadrat Perchtoldsdorf**  
Franz Josef Straße 11/2  
2380 Perchtoldsdorf, T 01/997 15 74  
perchtoldsdorf@lernquadrat.at

STUDIO BALANCE  
**Pilates \* Yoga \* Iron System**  
**Body Skills-Functional Training**  
**NEU!** 0676/55 78 570  
www.studiobalance.at

**NINA'S KINDERSCHUHE**  
**+ PFIFF KINDERMODE**  
Brunner G. 1-9 („Essigfabrik“)  
2380 P'dorf, T 01/865 60 09  
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00  
Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!

**Schlosserei**  
**HAMMER & MAHR**  
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,  
Stiegen, Geländer, Vordächer,  
Alu Zäune. Automatisierung alter  
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.  
**T 0650 / 804 76 76**

**Gärtner übernimmt Baum-,  
Sträucher- und Heckenschnitt**  
**T 0676/40 48 238**

**Dramatik in Mathematik?**  
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt  
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**  
Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...  
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.  
T 0699/119 88 662

**22 Jahre – YOGA IN MAUER**  
1 Einführungskurs ab  
**Mi 28.9.2011, 18-19.20 Uhr,**  
„Am Spiegeln“ Seminarhotel,  
Johann Hörbigerg. 30, 1230 Wien  
Einstieg in die Aufbaukurse nach  
Absprache jederzeit möglich  
**Anmeldung:**  
Mag. Roswitha Schneider  
dipl. Yogalehrerin  
T 01/923 36 31, Mail: yoga.rs@gmx.at  
www.yogainmauer.at

# TV - NEDBAL

**TV - SAT - DVD - Hifi  
Verkauf - Service**

**2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51**

**Tel: 01/869 70 20**

**E-Mail: tvnedbal@aon.at**

LOEWE. GRUNDIG MINERVA

# Paukovits

Wir reparieren, polstern und tapezieren ihre Sessel.  
Geflechterneuerung bei Thonetstühlen. Gratis Abholung und Zustellung.  
**Terminvereinbarung: T 0676/541 36 18, E-Mail 123korb@gmx.at**  
**Fa. Maria Paukovits, 2625 Schwarzenau**

**CF NAGELTECHNIK**  
Nicht das größte aber das beste Nagelstudio  
Set € 35,-  
Auffüllen € 25,-  
**Christine Flatz**  
Franz Josef-Straße 32/2, 2380 Perchtoldsdorf  
Terminvereinbarung unter **T 0650/406 00 44**  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.00 Uhr

Denken Sie an den Winter und lagern Sie rechtzeitig **Brennholz** ein. Brennholz aus dem Gemeindefeld, vorwiegend Eiche und Buche. Hauszustellungen möglich! Auskunft und Bestellungen bei: Leopold Distl, Beatrixgasse 10, 2380 Perchtoldsdorf, T 0664/421 98 55, 01/865 64 35, leopold.distl@kabsi.at

P'dorfer Pensionistenpaar sucht ab Herbst 2012 **ebenerdige 2-3 Zimmerwohnung** mit Terrasse oder gr. Balkon. Langfristig von privat zu mieten. T 0699/119 40 489

Italienerin, native speaker gibt **ital. Nachhilfe** bis auf Maturaniveau. 1 Std / € 20,-, Doppelstd. / € 35,-, T 0650/46 22 482

**Hundesitter.** Wir suchen für unseren 12 Jahre alten Münsterländer jemanden, der ihn 2 1/2 Tage/Woche betreut. T 0664/233 40 49

**Vermiete ab 1.11.2011** von Privat an Privat 2 Zimmer-Wohnung 50 m<sup>2</sup> in Baden, 7. Stock mit Lift, traumhafter Blick über Baden. Die Wohnung, zentral begehbar (Bad, WC, Küche inkl. Einbaugeräte alles neu), wurde im September 2011 komplett neu saniert, neue Laminatböden, 7 m<sup>2</sup> Loggia, verkehrsgünstig nahe Zentrum Baden, Gesamtmonatsmiete: € 790,- inkl. Warmwasser, BK und Heizung, T 0676/40 48 238

**Bücherflohmarkt zu Gunsten des Schwedenstiftes** im Kulturzentrum. Samstag, 29.10.2011, 9.00-17.00 Uhr

**Suche Putzhilfe**, 14täg., ca. 4 Std., möglichst Inländerin, für P'dorf. T 0664/405 84 75

Akademikerin mit Auslandserfahrung bietet gerne **Nachhilfe in Deutsch/Englisch** an - Einzelstunden auch mit „Bring your friend“-Option möglich. T 0699/10671612

**VERLÄSSLICHE FRAU sucht Arbeit** als Kinder- oder Altenbetreuerin oder Ähnliches. Gute Referenzen. T 0699/11 64 22 03

Vermiete befristet **47 m<sup>2</sup> Wohnung** mit 120 m<sup>2</sup> Eigengarten und Garage in Perchtoldsdorf. Miete € 450,- + BK, T 0664/303 96 60

Ich bringe **Abwechslung und Spaß** in das Leben alter, einsamer Menschen! Wie? Rufen Sie mich doch einfach an! T 0676/371 56 14

Pensionierter Exekutivbeamter (62), handwerklich geschickt, sucht **sinnvolle Nebenbätigkeit** (div. Reparaturen im Haushalt, sowie Botenfahrten (B) aller Art), T 0664/401 88 68

**Privat zu vermieten:** Aspetten, sehr schöne, neu adaptierte 3-Zimmer-Wohnung (90 m<sup>2</sup>), voll möbliert mit verbauter Loggia, ab sofort. Miete € 800,- + BK € 218,-, T 0664/230 92 83

Nette/s **Kinder mädchen / Leihoma** für 2-jährigen Buben stundenweise gesucht. T 01/865 91 58



## Großes Eröffnungsfest im LernQuadrat Perchtoldsdorf

Ende September wurden die neuen Räumlichkeiten des LernQuadrats Perchtoldsdorf in der Franz-Josef-Str. 11/2 feierlich eröffnet. Anwesend waren neben zahlreichen Gästen auch Vertreter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Besonderes Zuckerl an diesem Eröffnungstag waren Gutscheine für 1 Monat Gratis-Nachhilfe in Mathematik, Deutsch oder Englisch. „Wer von Anfang an mitlernt, tut sich bei den Schularbeiten einfach leichter“, da sind sich die beiden Institutsleiterinnen Isabella Heinzl und Mag. Manuela Wustinger sicher. Im neuen LernQuadrat wird Nachhilfe für jedes Alter und für alle Fächer angeboten. Auf individuellen Unterricht wird besonderer Wert gelegt. Das LernQuadrat Perchtoldsdorf ist rund um die Uhr unter T 01/997 15 74 erreichbar. [www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)



## Modernes Karate für Jung und Alt.

NÖ Landestrainer Major Helmut Lohner 5. Dan unterrichtet seit 20 Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Solution Manager brachte in den vergangenen Jahren unzählige Landesmeister, Vizestaatsmeister und internationale Erfolge nach Perchtoldsdorf und Brunn. Europameisterin Melanie Mayerhofer wurde mit 17 Jahren jüngste Vizestaatsmeisterin. Doch nicht nur sportliche Erfolge sind wichtig, Selbstverteidigung für alle Altersstufen ist ein wichtiger Aspekt im Karate. Die nach staatlichen Richtlinien geschulden Trainer geben ihr Wissen gerne an Kinder ab 5 Jahren weiter. Auch Jugendliche und Erwachsene sind begeistert von der Dynamik dieser Kampfkunst. Karate fördert die Konzentration bei Kindern und Jugendlichen und das Selbstvertrauen wird gestärkt. Eine hervorragende Mischung aus Spaß an Bewegung und Erhöhung des Selbstbewusstseins.

Infos unter T 0664/617 79 11, [office@best-karate.at](mailto:office@best-karate.at), [www.best-karate.at](http://www.best-karate.at)

**Autohaus Rabl**

...kommen Sie jetzt zum  
**GRATIS Winter-Check!**

- wir prüfen:
- ✓ Bremsen
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Frostschutz
- ✓ Licht
- ✓ Wisch- & Waschanlage
- ✓ Batterie
- ✓ Reifen



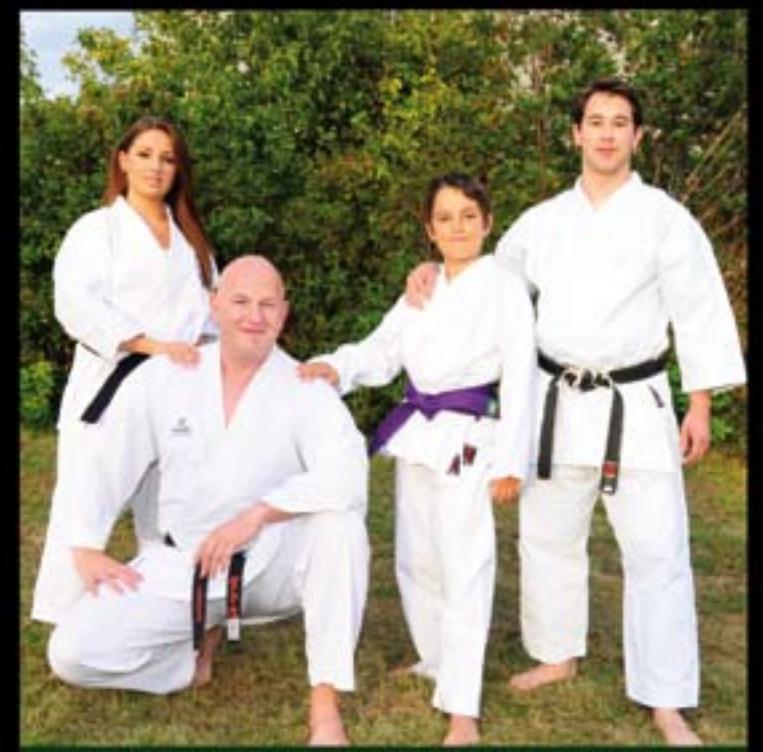
Der neue Zafira, ab Herbst 2011  
**Service und Reparatur aller Marken**

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, [www.opel-rabl.at](http://www.opel-rabl.at)

# KARATE

## GOJU KAN





EUROPAMEISTERIN MELANIE MAYERHOFER,  
NÖ LANDESTRAINER HELMUT LOHNER,  
NACHWUCHSTALENT FABIO LENZENHOFER UND  
KARATETRAINER STEFAN SCHNEIDER

**2x GRATIS SCHNUPPERTRAINING**  
**0664 6177911 - WWW.BEST-KARATE.AT**

## Wir gratulieren Geboren wurden

Alexander Mellek, Donauwörther Str., 29.6. – Alonso Delgado Cofre, Ketzerg., 11.6. – Marlene Lara Matilda Fadairo, F.-Mähring-Platz, 16.7. – Katharina Faber, Kunigundbergstr., 28.7. – Rudolf Moser, Stuttgarter Str., 3.7. – Bianca Pleininger, Schönererg., 10.8. – Charlotte Koppel, A.-Holzer-G., 7.8., Johanna Holzleithner, Schremsg., 23.8. – Constantin Radl, Kunigundbergstr., 10.8. – Noemi Stocsits, Hochstr., 13.7. – Theodor Paul Silvester Welzig, Corneliusg., 16.8. – Helena Trettnak, Tröschg., 1.9. – Victoria Dominique Nachtnebel, Neustiftg., 30.8. – Lisa Lara Halezeroglu, Stuttgarter Str., 6.9., Konstantin Thomas Schön, W.-Leeb-G., 22.8. – Tamara Francesca Sterzinger, A.-Merz-G., 11.8. – Elias Dostal, Wiener G., 18.8.

## 100. Geburtstag

Stefanie Neumann, Dr.-O.-Janetschek-G., 1.12.

## 98. Geburtstag

Anna König, Grillparzerstr., 7.12.

## 97. Geburtstag

Rudolf Kanyza, D.-Zeiner-G., 26.10.

## 96. Geburtstag

Irmtraut Shryer de Muret, Wiener G., 7.11.

## 90. Geburtstag

Maria Löffler, Hofmannsthalg., 30.10. – Cäcilia Sari, Mühlg., 3.11. – Günter Heinz Preißler, Aspettenstr., 4.11. – Helga Melanie Pablé, Elisabethstr., 9.11. – Ing. Walter Pflug, K.-Greiner-Str., 14.11. – Johanna Hönigmann, Stuttgarter Str., 19.11. – Mag. Todorka Damboritz, H.-Waßmuth-Str., 4.12. – Ing. Paul Rosanitsch, Kaltenleutgebner Str., 13.12.

## 85. Geburtstag

Olga Eidenberger, Wiener G., 16.10. – Anna Posch, Saliterg., 18.10. – Alice Wurst, Lohnsteinstr., 18.10. – Alois Oberreiter, Stuttgarter Str., 2.11. – Marianna Walenda, O.-Malata-G., 4.11. – Leopold Grimus, Corneliusg., 9.11. – Leontine Koubek, Tröschg., 18.11. – Maria Deimel, J.-Deyl-G., 22.11. – Walter Bicher, Veilchenweg, 6.12. – Dipl.-Ing. Hans Kislinger, A.-Strenninger-G., 11.12.

## 80. Geburtstag

Hermine Dworak, K.-Greiner-Str., 19.10. – Theresia Doninger, Eisenhüttelg., 25.10. – Elsa Kasamas, S.-Kneipp-G., 28.10. – Othmar Kopp, H.-Sewera-G., 29.10. – Edith

Schattauer, F.-Piperger-G., 7.11. – Elisabeth Oswald, Elisabethstr., 15.11. – Oliver Zsurek, Marktplatz, 15.11. – Norbert Wilhelm Adam, Elisabethstr., 26.11. – Eduard Rappold, Kriegsherrg., 25.11. – Maria Chybiorz, Goethestr., 5.12. – Hermine Rudolf, B.-Weiß-G., 5.12. – Maria Parda, Wiener G., 11.12.

## Eiserne Hochzeit

Armin und Barbara Vlaschitz, Stuttgarter Str., 30.11.

## Goldene Hochzeit

Karl und Ludmilla Habitzl, Elisabethstr./Brunner G., 26.10.

## Kursangebote Erste Hilfe

**Kursort:** Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29  
**Erste Hilfe Kurs:** 24./25.11., jeweils 9.00-17.00 Uhr

**Führerscheinkurs:** 08.10, 14.00-20.00 Uhr; 17./19.10, jeweils 18.00-21.00 Uhr

**Erste Hilfe Family & Friends:**

11.11, 17.00-20.00 Uhr;  
12./13.11, 9.00-13.00 Uhr

**Anmeldung:** T 02236/24490-78, [www.ausbildungszentrum.at](http://www.ausbildungszentrum.at)

## Unser Beileid

### Verstorben sind

Maria Schardl (89), Elisabethstr., 23.7. – Dr. Vlastimil Vitula (67), Hochstr., 6.7. – Werner Mader (65), Saliterg., 29.7. – Elisabeth Skoumal (91), Beethovenstr., 2.8. – Margareta Schenner (86), H.-Sewera-G., 3.8. – Dr. Franz Mauler (86), Rosenweg, 2.8. – Gertrude Hirsch (75), Corneliusg., 23.7. – Günther Schilling (72), Gauguschg., 21.7. – Dieter Heimbeck (72) Wiener G., 19.7. – Elisabeth Schuster (85), Elisabethstr., 13.8. – Rajna Stankovic (72), Ketzerg., 18.8. – Roman Sieber (72), Erlenweg, 14.8. – Josef Tepper (92), Rembrandtg., 20.8. – Gertrud Stöberl (88), Ketzerg., 20.8. – Marianne Lindl (69), Stuttgarter Str., 9.8. – Margareta Behacker (91), Iglseeg., 25.8. – Anneliese Virgl (71), Neustiftg., 25.8. – Rosa Denner (85), H.-Waßmuth-Str., 26.7. – Mag. Peter Rotheneder (67), Aspettenstr., 17.8. – Alfred Ströer (91), Ottog., 20.8. – Karl Beer (88), Tröschg., 21.8. – Hertha Binder (86), Aspettenstr., 26.8. – Kurt Halvax (91), Elisabethstr., 1.9. – Maria Melzer (84), Eigenheimstr., 5.9. – Veronika Burger (89), Elisabethstr., 3.9. – Hermine Postrach (90), Aspettenstr., 14.9. – Dr. Felix Koschitz (64), A.-Bruckner-G., 3.9.

## Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2. Liftstock.

### // Mutter-, Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr  
**Termine:** 06.10. // 20.10. // 17.11. // 01.12. // 15.12.

Am 03.11 entfällt die Sprechstunde.

**Das Beratungsteam:** Dr. Regina Gratzl / Kinderfachärztin; Anne-Marie Kern (IBCLC) / Stillberaterin; Sabine Nesvadba / Dipl. Kinderkrankenschwester.

## Apothekendienst

01.10. 7	12.10. 2	23.10. 4	03.11. 7	14.11. 2	25.11. 5
02.10. 7	13.10. 3	24.10. 5	04.11. 1	15.11. 3	26.11. 6
03.10. 1	14.10. 4	25.10. 6	05.11. 2	16.11. 4	27.11. 6
04.10. 2	15.10. 5	26.10. 7	06.11. 2	17.11. 5	28.11. 7
05.10. 3	16.10. 5	27.10. 1	07.11. 3	18.11. 6	29.11. 1
06.10. 4	17.10. 6	28.10. 2	08.11. 4	19.11. 7	30.11. 2
07.10. 5	18.10. 7	29.10. 3	09.11. 5	20.11. 7	01.12. 3
08.10. 6	19.10. 1	30.10. 3	10.11. 6	21.11. 1	02.12. 4
09.10. 6	20.10. 2	31.10. 4	11.11. 7	22.11. 2	03.12. 5
10.10. 7	21.10. 3	01.11. 5	12.11. 1	23.11. 3	04.12. 5
11.10. 1	22.10. 4	02.11. 6	13.11. 1	24.11. 4	05.12. 6

**Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90  
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, T 01/699 98 97  
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45

**Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751  
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472

**Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204  
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Kaiserin Elisabethstr. 1-3, T 02236/304 180

**Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489  
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258

**Gruppe 5** **Perchtoldsdorf, Apotheke im Kräutergarten,**  
Plättenstraße 7-9, T 01/867 12 34  
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126  
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88

**Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139  
**Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke,** S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63  
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B  
T 02236/710 171.

**Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121  
**Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin,** Marktplatz 12, T 01/869 02 95

## Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf PPZ

Hyrtlgasse 1, T 01 / 869 70 80, Mail: [ppz@ainode.at](mailto:ppz@ainode.at)

// Familienberatungsstelle: Kostenlose Beratung

// Rechtsberatung in Beziehungskrisen.

// Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.

// Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs.

Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung.

## Ärztewochenenddienst

01./02.10.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Salitergasse 50	865 93 11
08./09.10.	Dr. Rudolf Honetz	Seb.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
15./16.10.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
22./23.10.	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
26.10.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzengasse 2	869 43 73
29./30.10.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef Str. 7	869 01 73
01.11.	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76
05./06.11.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Salitergasse 50	865 93 11
12./13.11.	Dr. Rudolf Honetz	Seb.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
19./20.11.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
26./27.11.	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
03./04.12.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzengasse 2	869 43 73

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

**Auskunft** über den Wochentags-Nachbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141.**

### Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: [kultur@perchtoldsdorf.at](mailto:kultur@perchtoldsdorf.at); Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, [marei.oeltze@aon.at](mailto:marei.oeltze@aon.at) T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmeyer. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: [markus@brocca.net](http://markus@brocca.net); Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbubersdorf, [www.atlasdruck.at](http://www.atlasdruck.at); Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



## Zu den Zahnerkrankungen der Hauskatze

Katzen sind Schmusetiere, welche mit dem Kopf der menschlichen Nase sehr nahe kommen. Umso mehr fällt dabei oft auf, dass das Tier intensiven Mundgeruch hat. Woher kommt dieser? Nun, gerade Katzen neigen stark zu Erkrankungen des Zahnhalteapparates und der Zähne. Das wohl häufigste Problem sind die sogenannten „Neck Lesions“, welche einen Zahnfraß mit schmerzhaften, blutenden Löchern darstellen und daher im Volksmund auch „Katzenkaries“ genannt werden. Die Zähne sind dabei oft dick mit Zahnstein belegt und der Tier-

**Dr. Petra und Dr. Josef Fischer**  
**Hochstraße 93**  
**2380 Perchtoldsdorf**  
**T 01/865 77 61**  
**24h Notruf: 0699 / 108 55 771**  
**www.tierklinik-sonnberg.at**

besitzer sieht die Veränderung anfangs nicht. Manchmal fressen die Tiere auch plötzlich schlecht. Erst wenn die Zähne brechen und blutende, heftig schmerzende Wunden zurücklassen, werden sie sicher entdeckt.

Damit es gar nicht so weit kommt und das Kätzchen nicht leiden muss: Wir sind auf die jährliche Maulkontrolle und regelmäßige Zahnsanierung, auch mit Füllung oder Krone, bei allen Haustieren seit vielen Jahren spezialisiert und gut eingerichtet und freuen uns auf Ihren Besuch!

## ImmoSplitter – Ein Experte berichtet

**Immobilienkauf – Grundbuch statt Sparbuch:** Im Sommer setzt sich der aktuelle Trend fort: Trotz steigender Aktien (erwarten Viele wieder eine Blase?) wird weiterhin mehr in Immobilien investiert. Der Anleger geht stärker in Richtung „konservative“ Anlagewerte – eben in die Immobilien. Diese sichern das eigene Vermögen und werfen bei Vermietung auch noch Ertrag ab. Man kauft „begreifbare“ Ware, die grundbücherlich gesichert ist. Der Kauf einer Immobilie stellt eine sichere Anlageform auch für Privatkapitalanleger dar. Die Gründe hierfür sind einfach: Immobilien bieten einen sicheren Sachwert, egal ob man die Immobilie selbst nutzt oder ob sie eine Kapitalanlage darstellt. Diese Realwerte erfüllen die wichtigsten Kriterien für einen langfristigen Vermögensaufbau: Sicherheit und Rendite (Gewinn).

**Preisentwicklung in guten Lagen steigend:** Die Preise liegen in guten Lagen momentan sehr hoch, in weniger guten Lagen lassen sie etwas nach. Auch weiterhin gilt in unseren Gebieten südlich von Wien und in den umliegenden südlicheren Gemeinden diese Prognose. Aufgrund der sinkenden Kaufkraft ist das Interesse an Mieten ebenso sehr hoch. Dies sichert wiederum die Investition der Anleger in Wohnungen. Wichtig ist hier eine genauere Qualifikation des Mieters.

**Momentan idealer Zeitpunkt zum Verkaufen:** Wenn Sie daran denken, Ihre Eigentumswohnung im Bezirk Mödling mit 55-90m<sup>2</sup> zu verkaufen, ist jetzt der beste Zeitpunkt. Der Markt ist knapp, daher sind sehr gute Preise zu erzielen.

Mehr Infos: Ing. Roman Peisteiner, T 0699/10 80 40 50  
 RE/MAX Fetscher & Partner KG



Mag. Gunter Wiesinger

## Finanzamts-Fristen nicht vergessen!

Der 30. September ist aus steuerlicher Sicht ein Schicksalstag. Einerseits sollten Kapitalgesellschaften mit Bilanzstichtag 31.12.2010 ihren Jahresabschluss beim Firmenbuch offengelegt haben. Wird die Verpflichtung zur Einreichung nicht fristgerecht erfüllt, droht eine automatische Zwangsstrafe von mindestens EUR 700,-, die jedem Geschäftsführer und auch der Gesellschaft selbst vorgeschrieben und auch mehrmals verhängt werden kann. Sollte die Einreichung somit noch nicht erfolgt sein, ist Eile geboten um einer sicheren Zwangsstrafe zuvor zu kommen.

Weiters beginnt das Finanzamt nach dem 30. September noch nicht bescheidmäßig veranlagte Einkommen- oder Körperschaftsteuererklärungen des Jahres 2010, bei denen aus der Veranlagung Nachzahlungen oder Gutschriften entstehen, zu verzinsen. Durch Leistung einer Anzahlung in Höhe der zu erwartenden Nachzahlung kann die Vorschreibung von Zinsen vermieden werden. Der Zinssatz beträgt derzeit knapp 2,88%. Liegen die Zinsen unter € 50,00, werden keine Anspruchszinsen festgesetzt.

Es lohnt sich also in den nächsten Tagen ein Besuch beim Steuerberater.

# marzi

marzi Steuerberatungs GmbH  
 Brunnergasse 1-9/2/4  
 2380 Perchtoldsdorf  
 Tel.: (01) 888 52 63  
 E-Mail: office@marzi.at  
 www.marzi.at

## In Perchtoldsdorf der Ratgeber für Immobilien?

Am besten mit Ihrem Experten!



### Umfassendes Service für Sie:

- fundierte Wertermittlung
- ausgereiftes Marketing
- Bottom Up Pricing
- Bieterverfahren
- Verkauf, Vermietung, Verpachtung
- transparente Abwicklung
- Begleitung bis nach Kaufvertrag
- Gewerbe- und Privatimmobilien

Laden Sie die Nummer 1 des Marktführers im Mödlinger Bezirk zu einem kostenlosen und für Sie unverbindlichen Gespräch ein, es zahlt sich aus!

# GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner  
 Tel: 0699 1080 4050  
 r.peisteiner@remax-dci.at

**RE/MAX DCI**  
 Donau City Immobilien  
**Fetscher & Partner KG**

Name:

Tel:

Adresse:

**In unserer Wahlarztordination im Zentrum von Perchtoldsdorf steht das körperliche und seelische Wohlbefinden an erster Stelle. Zeit ist eine Medizin: Sie ermöglicht das Gesprächsklima, in dem wir für die Signale des Körpers und der Seele das richtige Verständnis entwickeln.**

Mit im Team **Dr. Johannes Goldmann, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe** im St. Josef Krankenhaus. Neben den allgemein gynäkologischen und geburtshilflichen Leistungen bietet Dr. Goldmann 3D Ultraschall an. Es werden zauberhafte Einblicke ermöglicht, die Sie auf einem USB Stick mit nach Hause nehmen können.

**Dr. Elisabeth Kinn, Fachärztin für Neurochirurgie** ist als Oberärztin im Landeskrankenhaus St. Pölten tätig. Frau Dr. Kinn bietet Neurochirurgische Begutachtung und Beratung mit Arztbrief, ein ausführliches Aufklärungsgespräch bei Operationen, Organisation des stationären Aufenthaltes an der neurochirurgischen Abteilung des LKH St. Pölten, sowie die Betreuung während des stationären Aufenthaltes, Durchführung der Operation und die postoperative Kontrolluntersuchung an.

**Dr. Michael Mellek, Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie und Venenspezialist**, bietet eine vollständige Gefäßuntersuchung und Venencheck mittels Duplex- Ultraschallgerät und Venenklappenmessung an. Alle gängigen Therapiemöglichkeiten inklusive Radiofrequenz-Therapie werden in der Ordination oder stationär angeboten und in einem ausführlichen Gespräch individuell abgestimmt.

**Charlotte Goldmann** ist tätig als **Psychotherapeutin**, in Ausbildung unter Supervision, für Kinder, Jugendlichen und Erwachsene. Die tiefenpsychologische Transaktionsanalyse beruht auf dem Hintergrund der Psychoanalyse und ist eine eigenständig anerkannte Therapiemethode. In der Einzeltherapie wird zwischen einer kurzen transaktionsanalytischen Beratung, einer mittelfristigen Therapie (einmal wöchentlich) und einem hochfrequenten Setting (mehrjährig, 2- bis 3-mal wöchentlich) unterschieden.

„Wenn Essen die Seele trösten muss!“ Gemeinsam mit Frau Mag. Tatjana Wallisch, Kinderpsychologin bietet Charlotte Goldmann ein mehrstufiges Therapieprogramm für übergewichtige Kinder und Jugendliche an.

**Unverbindliches Erstgespräch unter 0650/32 33 992**  
[www.charlotte-goldmann.at](http://www.charlotte-goldmann.at)



## Ärzte und Gesundheit im Zentrum

Brunner Gasse 2/OG4/6  
2380 Perchtoldsdorf  
[www.aerzteimzentrum.at](http://www.aerzteimzentrum.at)

**Tel.: 0660/ 890 44 59**

**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Perchtoldsdorf

**„Wir finden, dass ein gutes Buch  
manchmal nur 3 Sätze braucht.“**

**Ihre Berater der RRB Mödling**



Das Sparbuch mit **drei Zins-Sätzen\*** gibt es bei Ihrem Berater der Raiffeisen Regionalbank Mödling.

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)

\* Vermögensspargbuch mit 36 Monaten Laufzeit und Stufenverzinsung. Höchststeinlage EUR 50.000 pro Person. Angebot gültig von 10. bis 31. Oktober 2011.